

# Hallo



# Feistritz an der Gail



## Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

wünschen Ihnen Bgm. Dieter Mörtl mit Gemeinderat und Bediensteten



Wichtige Informationen – wie Termine, Neuigkeiten und Kundmachungen –  
schnell und direkt auf Ihr Handy! Die Gemeinde in der  
Hosentasche mit der Geko-App für Smartphones. Jetzt in den App-Stores.

# Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Haushaltsbrände sprunghaft an. Und alle Jahre wieder sind in den meisten Fällen Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden. Dabei ist es so einfach, ein „Weihnachtsfeuer“ zu verhindern:



## Sicherheitstipps:

- ✓ Stellen Sie den Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den Christbaum nicht unmittelbar auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- ✓ Schaffen Sie sich einen stand sicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.
- ✓ Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- ✓ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- ✓ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- ✓ Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in Ihrer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.
- ✓ Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und verbrennen mit großer Hitze explosionsartig.
- ✓ Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle bereithalten. Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- ✓ Eines immer beachten: „Lassen

Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!“

- ✓ Bei elektrischen Lichterketten ist darauf zu achten, dass Steckdosen nicht überlastet werden. Vor Inbetriebnahme Anschlüsse und Kabel sorgfältig kontrollieren. Bei Schäden die Kette nicht mehr benutzen, es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- ✓ Im Brandfall: Ruhe bewahren! Immer mittels **Notruf 122** die Feuerwehr verständigen!



*Treffen Sie die richtigen Sicherheitsvorkehrungen, damit Sie das Weihnachtsfest ohne Gefahren genießen können!*

# GO-MOBIL<sup>®</sup> FÜR SIE UND DIE REGION

0664 / 603 603  
+PLZ Ihrer Gemeinde



An die 1.500 GO-MOBIL<sup>®</sup>-Mitgliedsbetriebe  
in Kärnten erwarten Sie gerne!

Ihr GO-MOBIL<sup>®</sup> wünscht frohe Weihnachten!



GO-MOBIL<sup>®</sup> - hält uns zusammen!

 Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

# Liebe Feistritzerinnen und Feistritzer, liebe Jugend!

Viel diskutiert wird über den Klimaschutz, Klimakleber, Bodenversiegelung, Überhitzung, Waldbrände, Unwetter und vieles mehr. Auch allerlei Falschmeldungen und Verschwörungstheorien sind da im Umlauf. Auf Ebene der Gemeinde geht es glücklicherweise weniger um Grundsatzdiskussionen als um die konkrete Umsetzung von Projekten. Dass wir von fossilen Energieträgern wegkommen müssen, ist hoffentlich unbestritten.

Die Partnerschaft mit der Sonne ist eine Teilmaßnahme, um unabhängiger zu werden – aber sicherlich wird dadurch das Klima nicht gerettet oder die Klimakrise abgeschafft.

Durch den Bau des Kleinwasserkraftwerkes Feistritz II schaffen wir es, im Unterschied zu vielen anderen Gemeinden, unabhängiger zu werden. Ich werde immer wieder positiv darauf angesprochen, dass wir die Möglichkeit der Wasserkraft vor Ort nutzen.

Kontrovers diskutiert wird oft über die Elektromobilität. Bereits seit geraumer Zeit bieten wir die E-Tankstelle vor dem Gemeindeamt (bei der Musikschule) an. Jetzt merken wir, dass hier die Nachfrage schwindet. Es scheint, dass diese Wende sich noch nicht durchgesetzt hat.

In diesem Jahr, vor allem in den letzten Monaten, wurden zusätzlich zum derzeitigen Großprojekt „Kraftwerk II“ viele Themen und Projekte in der Gemeinde umgesetzt und zu 100 Prozent einstimmig im Gemeinderat beschlossen:

Zum umstrittenen Thema „Verkehr“ haben wir mit dem zuständigen Referenten LHStv. Martin Gruber und mit dem Straßenbauamt Villach vereinbart, dass der Gailtal-Zubringer B 111 generalsaniert wird. Wie man bereits merkt, hat die Lärmentwicklung im oberen Teil des Zubringers auf Grund der neuen, 2023 sanierten Asphaltfahrbahn stark abgenommen.

Für das Jahr 2024 stehen bei der B 111 keine Sanierungsarbeiten an – jedoch sollen die Baumaßnahmen im Jahr 2025 fortgesetzt und abgeschlossen werden.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen etwa 2 Millionen Euro.

Jedes Kleinprojekt, sowie vor allem die EU-Projekte, verlangten einen großen Verwaltungsaufwand der durch unsere Bediensteten erledigt werden musste. Hier einen herzlichen Dank an das Team am Gemeindeamt, da die Sommermonate mit der Großbaustelle Kraftwerk II und den zusätzlichen Projekten eine herausfordernde Zeit waren. Bei der Großbaustelle Kraftwerk II darf ich auch ein DANKE an den zuständigen Ausschussobmann GR Markus Melchior aussprechen, der neben seinem Job die Baukoordination übernommen hat.

Auch im zweiten Halbjahr gab es bei den Bediensteten der Gemeinde Feistritz an der Gail Neuigkeiten.

Frau Theresa Fellner ist mit August 2023 in Mutterschutz gegangen. Für die kommende Zeit wünschen wir ihr alles Gute und vor allem Gesundheit. Ein herzliches Dankeschön für die liebevolle, geduldige Art mit der sie den Kindern und Eltern im Kindergarten begegnet ist!

Inés Pipp, BEd, langjährig im Kindergarten Feistritz an der Gail als Pädagogin tätig, hat sich einer neuen beruflichen Herausforderung bei der BAFEP in Klagenfurt gestellt. Sie ist aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Wir wünschen ihr in dieser neuen verantwortungsvollen Dienststelle alles Gute und viel Freude. Herzlichen Dank für die vielen Jahre in denen sie im Kindergarten Feistritz an der Gail mit vollem Engagement die Kleinsten begleitet hat.

Außerdem war auf Grund des neuen Kindergartengesetzes eine zusätzliche pädagogische Kraft notwendig.

Laura Wiesflecker und Michaela Prettnner wurden daher neu in das Team des Kindergartens aufgenommen. Sie sind beide ausgebildete Pädagoginnen und werden ihr Können und ihre Erfahrungen sicherlich gut im Team des Kindergartens Feistritz an der Gail einbringen.

Auch in der Kindergartenküche wird es im neuen Jahr eine personelle Veränderung geben. Wir wünschen Birgit Millonig schon heute weiterhin beruflichen Erfolg, viel Gesund-



©ÖSV

heit und bedanken uns für die Mitarbeit in der Gemeinde und vor allem im Kindergarten Feistritz an der Gail.

Auch heuer wurde unsere Ortschaft durch viele Veranstaltungen der Vereine geprägt und belebt. Die meisten Veranstaltungen werden bei uns gut besucht, das ist unerlässlich für die Gemeinschaftspflege und den Zusammenhalt.

Sich zu treffen, auszutauschen und die Gesellschaft in der Gemeinde zu genießen – all das macht unser Gesellschaftsleben einzigartig. Daher möchte ich an dieser Stelle wieder einmal allen örtlichen Vereinen DANKE sagen! Mit ihren ehrenamtlichen Mitgliedern, Funktionären und Gönnern, leisten sie einen wesentlichen Beitrag zum geselligen Zusammenkommen.

Gleichzeitig möchte ich mich auch bei allen Wirtschaftstreibenden im Ort bedanken, denn ohne deren Sponsorenbeiträge und Unterstützungen (Material, Transport, etc...), wären viele Veranstaltungen nicht möglich.

Ich lade Sie ein, nutzen Sie die kommenden Wochen, vor allem die Weihnachtsfeiertage, um wieder Energie und Kraft zu tanken. Im Zuge dessen können Sie auch beim Lesen unserer Gemeindezeitung Wissenswertes und Neues aus unserer schönen Gemeinde erfahren. Ich wünsche Ihnen allen frohe Festtage und ein gesundes, glückliches und vor allem ein erfolgreiches neues Jahr 2024.

# Winterliche Pflichten und umgesetzte Projekte im 2. Halbjahr 2023



Der Winter kann kommen

## Winterliche Pflichten

Schnee und Eis bereiten nicht nur Vergnügen – sie verursachen auch viel Arbeit für den Winterdienst und alle EigentümerInnen von Liegenschaften, damit alle Bürgerinnen und Bürger auch bei winterlichen Verhältnissen ohne Rutschpartien unterwegs sein können.

Folgende eindeutige Arbeitszuweisung sieht der Gesetzgeber diesbezüglich vor: *Es liegt in der Verantwortung der LiegenschaftseigentümerInnen, den Pflichten gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF nachzukommen.*

Das bedeutet, dass, unabhängig von den Maßnahmen seitens der Gemeinde, welche sich auf Straßen und Wege beziehen, die LiegenschaftseigentümerInnen in Ortsgebieten im Sinne des § 93 StVO verpflichtet sind, in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr Gehsteige vor Häusern, Gehwege und Stiegenanlagen zu räumen und bei Glatteis zu streuen.

Wo kein Gehsteig vorhanden ist, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu räumen.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/GrundeigentümerInnen im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und

Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Feistritz an der Gail weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleiben.
- eine Übernahme dieser Räume und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Der Winterdienst der Gemeinde Feistritz an der Gail ist jedenfalls bereit – die Schneeräumung von öffentlichen Verkehrsflächen (in Feistritz an der Gail etwa 15 km Straßen und Wege) gehört zu den zentralen Aufgaben einer Gemein-

de. Für einen reibungslosen Ablauf ist aber die Mithilfe und Mitarbeit der Bevölkerung notwendig. Gefordert sind zudem Eigeninitiative, Verständnis und Toleranz, damit alle Gemeindebürgerinnen und Bürger sowie alle anderen Verkehrsteilnehmer sicher durch den Winter kommen.

## Gehweg Kirche

Der Abrollschutzzaun entlang des Gehweges zwischen Feistritz an der Gail und der Pfarrkirche St. Martin wurde im Herbst fertiggestellt. Die Arbeiten wurden von der Firma Felbermayer und der Mithilfe der beiden Bauhofmitarbeiter sowie von Joachim Pipp seitens des Arbeitskreises der Pfarre Feistritz an der Gail durchgeführt. Die Gesamtkosten dieses Projektes beliefen sich auf etwa € 12.000, wobei das Land Kärnten das Projekt mit € 3.000 förderte, und die verbleibenden Kosten zwischen der Pfarre Feistritz an der Gail und der Gemeinde Feistritz an der Gail aufgeteilt wurden.



Abrollschutzzaun

nen einer durchgehend vor dem Gemeindeamt für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Zusätzlich kann dort auf die Gemeindehomepage zugegriffen werden und so Neuigkeiten, aktuelle Kundmachungen, Verordnungen und Termine angesehen werden.

Beim Projekt „HUB\_IT\_AT“ wurde der Wanderweg auf die Feistritzer Alm durch die Beschilderung mit ursprünglichen Flurnamen sowie die Errichtung von Rastplätzen mit Bänken, Brunnen und Informationstafeln über einheimische Wildtierarten aufgewertet. Zusätzlich wurde die alte Zollhütte im Feistritzer Graben abgerissen und wird durch eine neue Hütte ersetzt.

Die beiden Projekte unterlagen den Förderrichtlinien des Kooperationsprogrammes Interreg ITAT – Bürgernahe lokale Entwicklung CLLD.

## EU-Projekte HEURAPP und HUB\_IT\_AT

In den Sommermonaten wurden die beiden Interreg-EU Projekte HEUR-App und HUB\_IT\_AT umgesetzt und in den letzten Wochen abgerechnet. Gemeinsam mit italienischen Partnergemeinden wurde beim Projekt HEUR-App eine dreisprachige Website erstellt, welche über den Link [www.heurapp.eu](http://www.heurapp.eu) erreichbar ist. Zur Darstellung der Website wurden zwei Bildschirme angekauft von de-



Projekt HEURAPP



Projekt HUB\_IT\_AT

## Bewilligte Bauprojekte August bis Dezember 2023

- |   |  |
|---|--|
| ■ <b>Robert Melchior</b><br>Errichtung eines Heizraumes                       | ■ <b>Stanislaus Trap</b><br>Sanierung Meditationshaus                      |
| ■ <b>Daniel Gasser</b><br>Errichtung eines Zubaus zur bestehenden Gerätehütte | ■ <b>Hannes Makoutz</b><br>Neuerrichtung landwirtschaftliches Nebengebäude |

## Information Windelaktion

Aufgrund des großen Windelaufkommens beschloss der Gemeindevorstand im März 2019 als Entlastung für Jungfamilien mit Kleinkindern, im Sinne einer familienfreundlichen Gemeinde einmalig 15 Stück Restmüllsäcke pro neugeborenem Kind kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Jungfamilien können die Restmüllsäcke am Gemeindeamt während den Amtsstunden abholen.

Die Windelaktion ist bis auf Widerruf gültig!

## Blitzlicht

# Mitten im Leben

Bereits seit 11 Jahren treffen sich unter der Leitung von Karoline Warmuth 17 Frauen, pflegen die Gemeinschaft sowie Körper, Geist und Seele! Zu verdanken ist dies Erika Nessmann, die die Gruppe „Mitten

im Leben“ initiiert hat und im August dieses Jahres verstorben ist! Alle Mitglieder von „Mitten im Leben“ verabschieden sich mit großer Dankbarkeit und Anerkennung für ihr Engagement von Erika!



# Seniorentag

Am 15. Oktober 2023 fand der Seniorentag in der Gemeinde Feistritz an der Gail im Gasthaus „Alte Post“ statt. Etwa 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen auch heuer wieder an der Veranstaltung teil. Für stimmungsvolle, musikalische Umrahmung sorgten Armin Abuja

und Julian Abuja. Neben guter Unterhaltung und gutem Essen wurden auch heuer wieder zwei Geschenkboxen – diesmal gefüllt mit Spezialitäten von Johannes Smole – unter den Anwesenden verlost. Die Gewinner waren Herr Pfarrer Stanko Trap und Frau Adelheid Staubmann.



## Liebe Feistritzer\*innen!

Ein bewegendes und forderndes Jahr 2023 liegt hinter uns. Während wir mit Sorge auf die Entwicklungen und steigenden Belastungen des vergangenen Jahres zurückblicken, hoffen wir auf einen positiven Umkehrschwung im neuen Jahr. Als SPÖ Gemeinderäte waren wir auch heuer wieder für euch im Einsatz und haben sinnvolle Projekte und Entscheidungen im Gemeinderat unterstützt und mitgetragen.

Wir möchten uns bei allen Mitbürger\*innen, Vereinen, Mitarbeiter\*innen und politischen Vertretern unserer Gemeinde Feistritz an der Gail für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen allen Feistritzer\*innen eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Eure Gemeinderäte  
Inge Kampschreur und Michael Leiler

Gemeindeorganisation  
Feistritz an der Gail



# Baufortschritt des Projektes Kleinwasserkraftwerk Feistritz II



## Wasserkraft in Österreich

Die Nutzung von heimischen, erneuerbaren Energiequellen ist aktueller denn je. Die Einfuhr ausländischer Energieträger belastet einerseits die österreichische Handelsbilanz, andererseits ist sie durch diverse globale politische Konflikte nicht gesichert.

Es ist an der Zeit, dass sich auch kleine Gebietskörperschaften in Energiefragen auf eigene Beine stellen. Zukunftssichere Energiequellen wie Sonnenenergie und Wasserkraft müssen genützt werden, wenn sie vorhanden sind. Über PV-Anlagen verfügt die Gemeinde Feistritz an der Gail bereits. Mit dem Bau des Kleinwasserkraftwerkes Feistritz II macht sich die Gemeinde noch ein Stück weit unabhängiger.

Die Kleinwasserkraft hat neben der Ener-

giegewinnung durch ihre zahlreichen Dienstleistungen eine besondere Stellung im österreichischen Energiemix. Ihre geringen Auswirkungen auf die Umwelt machen sie zu einer attraktiven Option zur Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen.

Die Gemeinde Feistritz an der Gail betreibt ab nächstem Jahr zwei Kleinwasserkraftwerke im Gemeindegebiet. Mit diesen kann ein Jahresvolumen von ca. drei Millionen kWh erzeugt werden. Damit könnten bis zu 850 Haushalte mit Strom versorgt werden.

In der Sommerausgabe der Gemeindezeitung wurde bereits über die einzelnen Anlagenteile, die technischen Daten, die bauausführenden Firmen sowie die geplanten Baukosten des Kleinwasserkraftwerkes Feistritz II berichtet.



**Landtechnik** **ZANKL**  
Jenig im Gailtal | Klagenfurt am Wörthersee  
[www.landtechnik-zankl.at](http://www.landtechnik-zankl.at)

**JETZT Pöttinger Frühkauf Grünland-Bonus sichern!**

**STEYR CASE II**  
TRAKTOREN AGRICULTURE



**AKTION**  
**Finanzierung 0,99%**

**PÖTTINGER**



**Grünland Bonus**  
**bis zu € 2.500,-**

Das ZANKL Verkaufsteam findet die passende Lösung für dich und deinen Betrieb! ☎ 04285 - 247 - 14 ✉ [maschinen@landtechnik-zankl.at](mailto:maschinen@landtechnik-zankl.at)



**Derzeitiger Baufortschritt Kleinwasserkraftwerk Feistritz II:**

- Der Bau der beiden Entnahmen Jeserobach und Feistritzbach sowie die Errichtung des Entsanderbauwerkes wurden fertiggestellt.
- Die Druckrohrleitung wurde fertiggestellt.
- Die Trafostation hinter dem Firmengelände „Holzbau Wallner“ wurde im November angeliefert und fertiggestellt.
- Die Grabungs- und Verlegungsarbeiten für die 20-kV Leitung wurden ebenfalls beendet.
- Die Bauarbeiten zum Krafthaus selbst befinden sich in der Endphase.
- Die Turbine sowie der Generator wurden in der ersten Dezemberwoche angeliefert und in den darauffolgenden Wochen eingebaut und angeschlossen.

Das Kleinwasserkraftwerk Feistritz II soll mit 8. Jänner 2024 in Betrieb gehen. Im Jänner und Februar 2024 wird das Kraftwerk im Probetrieb laufen.

Die Übernahme des Kleinwasserkraftwerkes Feistritz II wird, abhängig von der Witterung, Ende Februar 2024 stattfinden.

Die Straßenbauten werden im Frühling nach der Schneeschmelze fertiggestellt.



- 1 Anlieferung der Turbine
- 2 Druckleitung im Krafthaus
- 3 Zufahrtsweg und Krafthaus
- 4 Verlegung Druckrohrleitung
- 5 Krafthaus im Bau
- 6 Baustellenbesichtigung mit LR Mag. iur. Sebastian Schuschnig
- 7 Entsander im Bau
- 8 Entsander und Weg
- 9 Tiroler Wehr – Entnahme Feistritzer Bach
- 10 Trafo und 20-kV-Leitung

**Sicherheitstechnik  
Planungs- und  
Baustellenkoordination**

Ingenieurbüro Wulz GmbH

Heizhausweg 11 • 9601 Arnoldstein  
Tel. +43 (0)4255|2971 • office@tbwulz.at  
[www.tbwulz.at](http://www.tbwulz.at)

**PFEIFER**

**ELEKTROPLANUNGS GMBH**

A - 9523 Landskron

Volkshausstraße 6A

Tel. 0 42 42/46 211 • Fax DW 22



ALEXANDER MÖDERNDORFER

## Liebe GemeindebürgerInnen, werte Jugend!

Nur noch wenige Tage sind es, bis wir das Weihnachtsfest begehen und ein paar Tage später das neue Jahr 2024 begrüßen.

Das zu Ende gehende Jahr wurde von vielen verwirklichten Projekten geprägt. Hervorzuheben wäre das Kraftwerksprojekt, das sich in der Fertigstellungsphase befindet, sowie die Garagenüberdachung beim Hrastlift. Mehrere Kleinprojekte entlang des Almweges wurden von unseren Bauhofmitarbeitern perfekt umgesetzt – den Wanderern werden nun Rastplätze mit Infopoints geboten.

Auch für das neue Jahr sind bereits weitere Projekte geplant und in Ausarbeitung, wie zum Beispiel die Sanierung und der Ausbau des Bauhofes.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all jenen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten.

Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirche, Vereinen, Verbänden und Institutionen ehrenamtlich engagiert haben. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, im Bauhof, im Kindergarten und in der Musikschule sowie allen Kameraden der Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Feistritzerinnen und Feistritzern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr 2024.

Ihr erster Vizebürgermeister  
Alexander Möderndorfer

# Kärntner Heizkostenunterstützung 2023/2024

## Zweck der Förderung

Die Gewährung einer Heizkostenunterstützung für die folgende Heizperiode.

## Höhe des Einkommens

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2024) betragen für die:

### Heizkostenunterstützung in Höhe von € 180,00

	Einkommensgrenze (monatlich)*
bei Alleinstehenden / AlleinerzieherInnen sowie bei alleinstehenden PensionistInnen, die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus / Ausgleichszulagenbonus)	€ 1.160,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.680,00
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 310,00

### Heizkostenunterstützung in Höhe von € 110,00

	Einkommensgrenze (monatlich)*
bei Alleinstehenden / AlleinerzieherInnen	€ 1.360,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.880,00
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 310,00

## Antragstellung:

Anträge auf Gewährung der Heizkostenunterstützung können bis einschließlich **29. März 2024** bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde eingebracht werden. Von dortiger Stelle ist das Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen zu prüfen und sind die von den Gemeindebediensteten mittels der WEB-Applikation eingegebenen Daten in der Folge an das Land Kärnten weiterzuleiten.

## Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatlichen Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt gemeldeten Personen.
- Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.
- Die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt durch die Hauptwohnsitzgemeinde, die Auszahlung durch das Land Kärnten.

## Frohe Weihnachten ...

... und ein glückliches und sicheres  
Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr  
KLV Berater-Team Widemair-Wieser!

Direktor im Außendienst  
Martin Widemair  
0664 / 60518 6623

Regionalleiter  
Manuel Wieser  
0664 / 60518 6624

Regionalleiter  
Marcel Widemair  
0664 / 60518 6622

Andreas Druml  
0664 / 6172738



www.klv.at



Landwirtschaftliche Betriebe

# De-Minimis-Behilfe

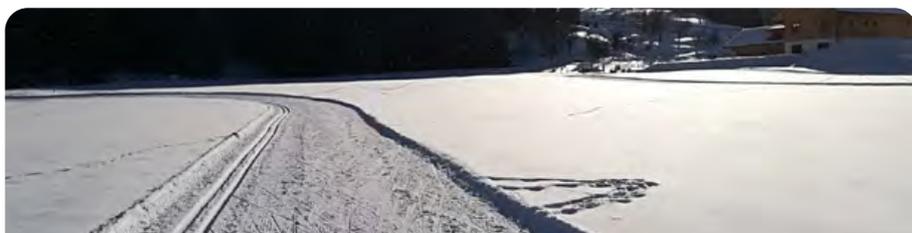
Gemäß § 14 Kärntner Tierzuchtgesetz 2020 sind Gemeinden verpflichtet, im Rahmen des Rechts der Europäischen Union über die De-Minimis-Beihilfen im Agrarsektor, den landwirtschaftlichen Betrieben einen Beitrag in der Höhe von € 5,00 je Samenportion bei Rindern, in der Höhe von € 4,50 je Samenportion bei allen anderen Tieren zu den Samenkosten für die künstliche Besamung zu leisten. Diese Verpflichtung gilt nicht für die künstliche Besamung im Rahmen der Pferdezucht. Die Besamungsscheine sind **bis spätestens 31.03.2024** beim Gemeindeamt abzugeben.



# Jahresfischerkarte



**Auch heuer gibt es wieder Zahlscheine zur Verlängerung der Jahresfischerkarte für 2024** im Gemeindeamt Feistritz an der Gail. Die Jahresfischerkarte ist nur in Verbindung mit dem Nachweis über die Einzahlung der Jahresfischerkartenabgabe (Zahlschein) gültig!



# Abwechslung ist angesagt

Skilift, Eislaufplatz, frisch gespurte Langlaufloipen – die winterliche Infrastruktur lässt in Feistritz an der Gail die Sportlerherzen höher schlagen. Wenn es die Temperaturen zulassen, wird der Eislaufplatz auch heuer wieder öffnen. Auch für die Langlauftans wird, sobald die Schneelage es zulässt, ein Loipennetz gespurt werden. Ermöglicht wird dies nicht zuletzt durch die Grundeigentümer, die jedes Jahr das Ausüben des Wintersports auf ihren Flächen erlauben. Das ist die Voraussetzung dafür, dass die Gemeinde den Einheimischen und Gästen dieses Angebot zur Verfügung stellen kann! Als Dankeschön wurde von den Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurm ein Abend mit Speis und Trank in der Skihütte beim Hrast-Lift organisiert.

**T-Shirt & Kappen bedrucken in Feistritz an der Gail**

ab 1 Stück!

Bestellen Sie per WhatsApp: **0676 773 8898**

**jungleart.at**  
TEXTILDROCK



MANFRED MALLE

## Liebe Feistritzerinnen, liebe Feistritzer,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit innezuhalten. Als Vizebürgermeister dieser wunderbaren Gemeinde möchte ich die Gelegenheit nutzen und auf das vergangene Jahr zurückblicken.

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, in dem wir gemeinsam viele Herausforderungen gemeistert haben. Es war eine Zeit des Zusammenhalts, der Solidarität und des Engagements für unsere Gemeinschaft. Jeder von euch hat auf seine eigene Art und Weise dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde weiterhin ein lebenswerter Ort ist.

Wie immer gilt mein ganz besonderer Dank dem Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, im handwerklichen Dienst und der Wirtschaft, den Vereinen und allen, die im Ehrenamt tätig sind. Mein Wunsch ist, dass wir gemeinsam und verantwortungsvoll – Stück für Stück – an der Zukunft unserer Gemeinde weiterbauen.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei euch, liebe Bürgerinnen und Bürger, bedanken. Euer Vertrauen und eure Unterstützung sind die Grundlage für unsere Arbeit, durch eure aktive Teilnahme gestaltet ihr unsere Gemeinde mit und macht sie zu dem, was sie ist: ein Ort, an dem wir uns wohlfühlen und gerne leben.

Jahr für Jahr lädt uns die besinnliche Zeit rund um Weihnachten ein, einen „Gang zurückzuschalten“ und es uns gut gehen zu lassen. Wir sollten diese Einladung annehmen.

Ich wünsche euch, euren Familien und unserer Gemeinde ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfülltes neues Jahr!

Ihr zweiter Vizebürgermeister,  
Manfred Malle



# Müllabfuhrtermine für das Jahr 2024

Wir haben für Sie die Abfuhrtermine für den Restmüll, Altpapier sowie für den „Gelben Sack“ auf einen Blick zusammengefasst:

## Entsorgungstermine Restmüllsammlung

Freitag, 5. Jänner 2024	14-tägig
Donnerstag, 18. Jänner 2024	monatlich
Donnerstag, 1. Februar 2024	14-tägig
Donnerstag, 15. Februar 2024	monatlich
Donnerstag, 29. Februar 2024	14-tägig
Donnerstag, 14. März 2024	monatlich
Donnerstag, 28. März 2024	14-tägig
Donnerstag, 11. April 2024	monatlich
Donnerstag, 25. April 2024	14-tägig
Freitag, 10. Mai 2024	monatlich
Freitag, 24. Mai 2024	14-tägig
Donnerstag, 6. Juni 2024	monatlich
Donnerstag, 20. Juni 2024	14-tägig
Donnerstag, 4. Juli 2024	monatlich
Donnerstag, 18. Juli 2024	14-tägig
Donnerstag, 1. August 2024	monatlich
Freitag, 16. August 2024	14-tägig
Donnerstag, 29. August 2024	monatlich
Donnerstag, 12. September 2024	14-tägig
Donnerstag, 26. September 2024	monatlich
Donnerstag, 10. Oktober 2024	14-tägig
Donnerstag, 24. Oktober 2024	monatlich
Donnerstag, 7. November 2024	14-tägig
Donnerstag, 21. November 2024	monatlich
Donnerstag, 5. Dezember 2024	14-tägig
Donnerstag, 19. Dezember 2024	monatlich

## Abfuhrtermine Altpapier

Donnerstag, 1. Februar 2024	Donnerstag, 18. Juli 2024
Donnerstag, 14. März 2024	Donnerstag, 29. August 2024
Donnerstag, 25. April 2024	Donnerstag, 10. Oktober 2024
Donnerstag, 6. Juni 2024	Donnerstag, 21. November 2024

Wir bitten Sie höflichst, Ihren Altpapier- und Restmüllbehälter am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermins an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereit zu stellen. Nicht bereit gestellte Behälter werden nicht entleert! Die nächste Entleerung des Behälters erfolgt dann erst wieder am nächsten Abfuhrtermin. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe.

## Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Dienstag, 23. Jänner 2024	Dienstag, 9. Juli 2024
Dienstag, 20. Februar 2024	Dienstag, 6. August 2024
Dienstag, 19. März 2024	Dienstag, 3. September 2024
Dienstag, 16. April 2024	Dienstag, 1. Oktober 2024
Dienstag, 14. Mai 2024	Dienstag, 29. Oktober 2024
Dienstag, 11. Juni 2024	Dienstag, 26. November 2024
	Dienstag, 24. Dezember 2024

Die Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlich um 6 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereitzustellen. Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Säcke bzw. nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert und können aus logistischen Gründen erst beim nächsten Termin entsorgt werden. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

## Sammlung und Entsorgung von Altspeiseöl und -fett

Donnerstag, 18. Jänner 2024	Mittwoch, 14. August 2024
Donnerstag, 29. Februar 2024	Donnerstag, 26. September 2024
Donnerstag, 11. April 2024	Donnerstag, 7. November 2024
Donnerstag, 23. Mai 2024	Donnerstag, 19. Dezember 2024
Donnerstag, 4. Juli 2024	

Die ÖLI-Behälter können an diesen Terminen im Bauhof der Gemeinde Feistritz an der Gail in der Zeit von 10 bis 12 Uhr abgegeben werden.

**Teppich Moser**  
RAUMAUSSTATTUNG

9613 Achomitz 22 | Tel.: 0676 311 24 07  
teppich\_moser@aon.at | www.teppich-moser.at

Bodenbeläge | Parkett | Sonnenschutz | Vorhänge  
Möbelstoffe | Tapezier- & Polsterarbeiten

# Was nicht in die Kläranlage gehört

Eine Kläranlage ist ein Beitrag zum Schutz unserer Gewässer. In einer Kläranlage wirken viele Mikroorganismen, die die Schadstoffe im Abwasser abbauen. Diese Organismen sind empfindlich gegenüber bestimmten Chemikalien und Stoffen. Daher dürfen nachfolgende Stoffe nicht in eine Kläranlage gelangen:

Stoffe, die nicht in die Kläranlage gehören	Was können diese Stoffe bewirken?	Wo gehören diese Stoffe hin?
Abwasser aus der Fleischverarbeitung	Beeinträchtigung der Biologie	über Fettabscheider leiten
Asche	Zersetzt sich nicht	Mülltonne
Binden, Tampons	Verstopfungen	Mülltonne
Blut aus Fleischverarbeitung und Schlachtung	Überlastung der Kläranlage	Sondermüll
Chemikalien, Medikamente	Vergiften das Abwasser, können Beton zersetzen	Sammelstelle
Desinfektionsmittel	Töten Mikroorganismen	Nicht verwenden
Farben, Lacke	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Fotochemikalien	Töten Mikroorganismen	Sammelstelle
Fritierfett	lagert sich in Rohren ab und führt zu Verstopfungen	Sammelstelle
Speiseöl, Speisereste	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Heftpflaster, Ohrstäbchen	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Katzenstreu, Vogelsand	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Zigarettenkippen, Korken	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Textilien (z. B. Strümpfe, Lappen)	Verstopft die Rohre	Mülltonne, Altkleidersammlung
Motoröl, ölhaltige Abfälle	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Pinselfreiniger, Verdünnungen, Putzmittel	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Rohrreiniger, WC-Steine	Vergiften das Abwasser	Nicht verwenden
Sliepinlagen, Windeln	Verstopft die Rohre	Mülltonne

## Abfall-Wirtschafts-Zentrum Arnoldstein

**Sommeröffnungszeiten:** Montag bis Freitag 7 bis 8 Uhr und Donnerstag 12.30 bis 18 Uhr

**Winteröffnungszeiten:** Montag bis Freitag 7 bis 8 Uhr und Donnerstag 12.30 bis 17 Uhr

### Kostensätze

Kleinmengen Sperrmüll.....	€ 6,00
Sperrmüll/m <sup>3</sup> .....	€ 30,00
behandeltes Holz/m <sup>3</sup> .....	€ 30,00
Bauschutt rein/m <sup>3</sup> – Tarif 2.....	€ 30,00
Bauschutt rein/m <sup>3</sup> - T. 10.....	€ 100,00
Metallabfälle.....	kostenlos
Kühlgeräte/Stk.....	kostenlos
Bildschirmgeräte/Stk.....	kostenlos
Elektro Großgeräte/Stk.....	kostenlos
Elektrokleingeräte/Stk.....	kostenlos
PKW-Reifen mit Felge.....	€ 3,50
PKW-Reifen ohne Felge.....	€ 3,00
Autowracks ab Haus.....	€ 27,50
Problemstoffe.....	kostenlos
Altkleider.....	kostenlos
lizenzierte Verpackungen.....	kostenlos
Silofolien besenrein ohne Netze und Schnüre/m <sup>2</sup> .....	€ 30,00

Preise gelten für die Gemeindebürger der Gemeinde Feistritz an der Gail. Zuschlag für systemfremde Personen oder Firmen jeweils 50 % der vorangeführten Bruttopreise! Alle Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer (10 %) bzw. allfällige Altlastensanierungsbeiträge.

## Freie Wohnungen

Zum Zeitpunkt 01.12.2023 sind folgende Wohnungen frei:

### Wohnung 170/1: Vergabe an förderwürdige Person

92,32 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, Stock: EG, Balkon, Pellets Zentralheizung, Lift: nein, Baukostenbeitrag: € 3.494,99

**Miete:** € 825,00 inkl. Heizungsakonto

### Wohnung 165/7:

92,54 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, Stock: 2. OG, Balkon, Pellets Zentralheizung, Lift: nein, Baukostenbeitrag: € 3.190,00

**Miete:** € 795,55 inkl. Heizungsakonto

Nähere Details und Auskünfte erhalten Sie auf der Gemeinde-Homepage beziehungsweise am Gemeindeamt.



Änderungen vorbehalten

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024!

**LOIK-BAU GmbH**

www.loikbau.at 9615 Presseggen 17 office@loikbau.at

Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau Tel.: 04282/2650

# Österreich sammelt – alle Leicht- und Metallverpackungen

**Wo sammeln? Der „Gelbe Sack“ – ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen.** Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche, die Getränkeflasche bis hin zum Chipssackerl – können im „Gelben Sack“ entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Alu- oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen im „Gelben Sack“ gesammelt.

**Warum sammeln? Warum machen wir das überhaupt?** Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart natürlich Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

**Wie sammeln? Richtig sammeln fürs Recycling – ganz einfach in drei Schritten:**

- Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden!
- Nur leere Verpackungen in den „Gelben Sack“ geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- Bitte keine Luft sammeln: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz: zu Hause und im „Gelben Sack“.

**Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – bei Fragen hilft die Abfallberatung** der eigenen Gemeinde bzw. der Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberaterinnen und -berater sind richtige Abfallprofis und erklären gerne, wie man den Abfall richtig trennt.

Denn auch sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können auch recycelt werden.

## NEIN, DANKE:

### ► Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.

### ► Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

**Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.**

**Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.**



## JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN

### ► Plastikflaschen

PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

**WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!**

### ► Getränkekartons

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

**WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!**

► Joghurt- und andere Becher  
► Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.

► Folien  
► Chipssackerl oder -dosen  
► Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben  
► Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen

## UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

### ► Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

**Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen. Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.**

**TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.**



# Tarife Schlepplift "Hrast" Feistritz an der Gail 2023/2024

	ohne Nachtskilauf	mit Nachtskilauf (nur Hrastlift)
<b>Saisonkarten</b>	<b>Normalverkauf</b>	
Erwachsene (Jg. 1959-2004)	€ 238,00	€ 270,00
Jugendliche (Jg. 2005-2008 ) Senioren (Jg. 1958-)	€ 216,00	€ 243,00
Kinder (Jg. 2009-2017)	€ 184,00	€ 216,00

<b>Nachtskilauf: Jeden Freitag von 19 - 22 Uhr (in den Weihnachts- und Semesterferien Kärnten auch am Dienstag)</b>	
Erwachsene (Jg. 1959-2004)	€ 22,00
Jugendliche (Jg. 2005-2008 )	€ 19,00
Senioren (Jg. 1958-)	€ 19,00
Kinder (Jg. 2009-2017)	€ 16,00

Tageskarten/Punktearten	Erwachsene	Kinder
Tageskarten	€ 27,00	€ 21,00
Halbtageskarten	€ 24,00	€ 19,00
30-Punkte-Karte Punkteabbuchung	€ 27,00 5 Punkte	€ 27,00 3 Punkte

Mehrtageskarten	Erwachsene	Kinder
2 Tage	€ 51,00	€ 40,00
3 Tage	€ 76,00	€ 58,00
4 Tage	€ 97,00	€ 76,00
5 Tage	€ 113,00	€ 93,00
6 Tage	€ 130,00	€ 108,00

## Die Skipässe sind gültig bei den Übungsliften Dreiländereck "Seltschach" und Feistritz an der Gail "Hrastlift"

Kinder bis Jahrgang 2018 fahren in Begleitung der Eltern frei!  
Familienangebot ab dem zweiten Kind: - 50 % auf jede Jugend- und Kinderkarte! Nur in Verbindung mit mindestens einem Elternteil!

### Gratissaisonkarte für Kinder mit Hauptwohnsitz in Feistritz an der Gail

Auch heuer gibt es wieder Gutscheine für eine Gratissaisonkarte für Kinder bis Jg. 2009. Dieser ist innerhalb der Öffnungszeiten am Gemeindeamt erhältlich.

**Dreiländereck**  
www.3laendereck.at  
Telefon 042 55/258 55

- 17 Pistenkilometer
- 8 Lifтанlagen
- 3 Hütten
- Kinderland
- Gratis W-LAN

( Die Stimmung steigt. )

# ASTRON Electronic den vierten Platz



Teambuilding beim Fledermaushaus

## ASTRON Electronic GmbH hat heuer zum neunten Mal in Folge beim größten Wirtschaftswettbewerb Austria Leadings Company (kurz ALC) teilgenommen.

ALC gibt es bereits seit 25 Jahren und wird von der Presse, PWC und dem Kreditschutzverband 1870 veranstaltet. Die Preisverleihung hat heuer am 9. Oktober im Casino Velden stattgefunden. Was zählt, ist die Performance der Kärntner Unternehmen, die in Leistungskennzahlen und Bilanzzahlen gemessen wird.

Die Leistungen der gesamten Mitarbeiter von ASTRON Electronic sind entscheidend und führen zu so einem Erfolg. Jeder in der Firma ist stolz und freut sich über diese Auszeichnung, da die abgelieferten Leistungskennzahlen auch einen sicheren Arbeitsplatz garantieren.

### Teambuilding: Besuch im Fledermaushaus

Bevor wir unseren Sommerurlaub antraten, besuchten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Kindern das Fledermaushaus in Feistritz an der Gail. Ein Besuch im Fledermaushaus ist ein einzigartiges Erlebnis. Er bietet eine Mischung aus Bildung, Forschung und beeindruckenden

Begegnungen mit den geheimnisvollen Geschöpfen der Nacht.

### Veränderung: neue Produktionsleitung bei ASTRON Electronic GmbH

Ilsa Steiner ist seit vielen Jahren eine feste Größe in der Produktionsabteilung von ASTRON und hat maßgeblich zum Wachstum und Erfolg des Unternehmens beigetragen. Ihre Führungsqualitäten zeichnen sich durch einen unnachgiebigen Fokus auf die Einhaltung höchster Standards bei Produktionsprozessen und Effizienz aus. Unter ihrer Leitung hat ASTRON seinen Kunden stets Produkte von außergewöhnlicher Qualität geliefert und sich in der Branche einen guten Ruf für Zuverlässigkeit erworben. Frau Steiner wechselt nun in den Bereich der Qualitätskontrolle. Frau Steiners sorgfältige Arbeitsweise und ihr technischer Scharfsinn machen sie zur idealen Kandidatin für diese wichtige Funktion.

Mit der Ernennung von Herrn Martin Feldmann zum neuen Pro-

# GmbH erreicht

Autor: Astron Electronic GmbH



Übergabe der Produktionsleitung - Dank an Frau Isa Steiner

duktionsleiter beginnt ein neues Kapitel in der Entwicklung von ASTRON. Herr Feldmann bringt einen reichen Erfahrungsschatz im Produktionsmanagement und in der Prozessoptimierung mit. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Steigerung von Effizienz und operativer Exzellenz wird er dazu beitragen, die Produktionsprozesse von ASTRON weiter zu rationalisieren und flexibler und reaktionsfähiger auf die Anforderungen des Marktes zu gestalten.

## Fortbildung: jährliche IMS-Schulung

Im Oktober fand das jährliche Seminar für das Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsystem statt. Alle Mitarbeiter von ASTRON Electronic nahmen

daran teil. Neben den üblichen Pflichtthemen wurden auch neue Themen besprochen. Das Seminar fand in einem Hotel in Bad Kleinkirchheim statt und bot den Teilnehmern die Möglichkeit, aus einer anderen Perspektive zu lernen. Ein Highlight war die Fahrt mit dem Traktoranhänger zu einer Jause auf der Almhütte.



IMS Schulung



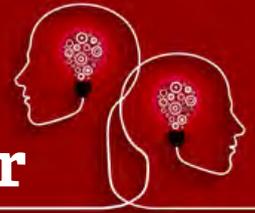
Einzelstücke und Kleinserien im Bereich der Elektronik und Elektromechanik

## Vermessungskanzlei WOLF ZT GmbH

Michael Blüml +43 (0)664 1231977  
Sterneckstraße 6 • A-9020 Klagenfurt  
+43 (0)463 514814 • vermessung.wolf@aon.at



# Feistritzer Unternehmer



## Pippi's BastlEck

**Branche:** Kunsthandwerk  
**Adr.:** Feistritz an der Gail 95/1

**Telefon:** 0660/9144144  
**Mail:** pippisbastleck@gmail.com

Schon immer war ich ein sehr kreativer Mensch. Basteln, malen, kreative Lösungen finden. Doch als ich dann im Jahr 2013 meine Diplomprüfung zur Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin abgeschlossen hatte und in der Arbeitswelt angekommen war, brauchte ich einen Ausgleich zu meinem Job. Für mich ist das das Kreative. Ich begann zu Häkeln und aus gehäkelten Hauben für die Familie wurde schnell mehr. Somit beschloss ich es „offiziell“ zu machen und ein Gewerbe anzumelden. Seither habe ich bereits in viele Bereiche des Kunsthandwerks geschnuppert und für mich passende Materialien und Handwerke ausgewählt. Hauptsächlich arbeite ich mit Filz und stelle daraus Filztaschen her - jeder Schritt wird von Hand gemacht. Aber auch Stoffe und Dekoartikel aus Beton und Glas sowie dekorierte Kerzen gehören zu meinem Repertoire. Um es möglichst persönlich und individuell zu gestalten, schaffte ich mir eine Stickmaschine an. Damit werden die Filztaschen, Muki-Hüllen und Handtücher bestickt und verschönert. Letztes Jahr kam auch ein Plotter in meine Werkstatt, mit dem man (fast) alles individualisieren kann. Ein Motiv aus einer Folie geschnitten wird dann auf dem gewünschten Gegenstand angebracht.

### Was bekommt ihr bei mir?

Kleine Geschenke, Personalisiertes und vor allem - Alles mit Liebe handgemacht!

- Filztaschen mit individueller Wunschbestickung
- Persönliche Handtücher mit Namen
- Mutterkindpasshülle
- Grabkerzen / Trauerkerzen
- Stirnbänder
- Glückwunschkarten
- Saisonales, uvm.

Solltet ihr einen Wunsch haben oder jemandem ein persönliches Geschenk machen wollen, meldet euch gerne bei mir - fast alles ist möglich. Ich bemühe mich stets, ein Sortiment auf Vorrat zu haben und nach Vereinbarung könnt ihr gerne vorbeikommen und stöbern.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen treuen Kunden bedanken, die immer wieder meine Stücke kaufen und mich auch weiterempfehlen. So habe ich die Möglichkeit meine Kunstwerke auf diversen Märkten in der Gemeinde und in der Umgebung auszustellen. Vielleicht habe ich euch neugierig gemacht? Ich würde mich sehr freuen auch etwas anfertigen zu dürfen!

Eure Kerstin



# Ein Kochbuch der besonderen Art

Autor: SPD Zila

**Am Freitag, dem 23. Juni 2023, fand in Feistritz an der Gail ein Kochkurs zu alten Rezepten in der „Alten Post“ statt. Organisiert wurde er vom Kulturverein SPD Zila in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Planika und dem Slowenischen Christlichen Kulturverband. Der Einladung folgten viele Kochbegeisterte aus Kärnten, Slowenien und dem Kanaltal.**

Die alten Kochrezepte und Kochgeheimnisse wurden den TeilnehmerInnen von Emilie Wiegele, Milka Kriegl und Martin Wiegele nähergebracht. Die Teilnehmer bereiteten die traditionelle Kirchtagssuppe und den gefüllten Braten, sowie die süßen „Prešte“ zu. Die Auswahl der Speisen erfolgte nicht zufällig. Die Rezepte sind nämlich Teil des neuen Buches „Der Kupferkessel“, welches das kulinarische Erbe des Gail- und Kanaltals sowie des Gebiets um Rateče, also jene Region, in der der slowenische (Gailtaler) Dialekt gesprochen wird, dokumentiert. Das Kochbuch wurde der Öffentlichkeit eine Woche danach, am 30. Juni 2023, von den beteiligten Vereinen bzw. Organisationen präsentiert.



V petek, 23. Junija 2023, je na Bistrici na Zilji potekal kuharski tečaj po starih receptih,

organiziralo pa ga je Slovensko prosvetno društvo Zila v sodelovanju s Slovenskim kulturnim središčem Planika ter s Krščansko kul-

turno zvezo. V prostore Stare pošte je tečaj privabil kuharske navdušence iz Kanalske doline, Koroške in Slovenije.

# Die Kreativität begeisterte Jung und Alt

Autor: SPD Zila

**Am Samstag, dem 24. Juni 2023, fand in Feistritz an der Gail ein Kreativwochenende für Kinder und Jugendliche statt. Das Treffen hatte der Kulturverein SPD Zila in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Planika und dem Slowenischen Christlichen Kulturverband organisiert.**



Der Einladung waren Kinder aus unserem Gebiet, aber auch aus dem benachbarten Kanaltal und aus Slowenien gefolgt. Die Künstlerin Anja Jesovec gestaltete mit den Kindern eine Holzkarte. Das Motiv orientierte sich an den Mustern des Gürtels der Gailtaler Tracht. In der „Beat and Voice“-Werkstatt konnten die jungen Künstler ihre Stimmbänder mit Mateja Zwitter zum Einsatz bringen und lernten zugleich neue Melodien kennen. Für Bewegung sorgte der Tanzworkshop mit Boštjan Malalan

und das darauffolgende Klangbad von Katja Osterc mit Gongs und Klangschalen war eine völlig neue Erfahrung. Es folgte ein kulinarischer Teil mit einem Aufstrich aus Wildkräutern, Gailtaler Kirchtagssuppe und Palatschinken mit haugemachtem Erdbeereis. Am Ende des aufregenden Tages waren sich alle einig, dass es im nächsten Jahr ein neuerliches Treffen geben soll.

V soboto, 24. Junija je na Bistrici potekal ustvarjalni vikend za otroke in mladino. Kreativno srečanje so organizirali SPD Zila, v povezavi s Slovenskim kulturnim središčem Planika in KKZ. Zanimive delavnice so privabile otroke iz naših krajev, iz Kanalske ter Zgoranjevske doline.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Unseren Kunden danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen.



BAUELEMENTE  
**JOST**  
*Ihr Fachmann*  
FENSTER & TÜREN

Jost Norbert · 9612 St. Georgen 24  
T: 04256/3120, F: 04256/3120-20  
M: 0664/3113505  
bauelemente.jost@aon.at  
www.bauelemente-jost.at  
Wir freuen uns über Ihre Anfrage!



v. l. nach rechts: Generalkonsul Dr. Anton Novak, Adrian Kert (Verlag Hermagoras), Bgm. Dieter Mörtl, Uši Sereinig, Daniel Mešnik

## Buchpräsentation

Autor: SPD Zila

Am 25. Oktober 2023 luden der Verlag Hermagoras/Mohorjeva, der Kulturverein SPD Zila, das Slowenische Volkskundliche Institut Urban Jarnik sowie die Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurn zur Buchpräsentation des Buches „Unterwegs durchs Gailtal/Zilja“. Der kulturgeschichtliche Führer wurde von der Autorin Uši Sereinig den zahlreichen BesucherInnen in der Alten Post vorgestellt. Das gelungene und reich bebilderte Buch führt durch das zweisprachig geprägte Untere Gailtal, seine malerische Naturlandschaft

und sein materielles und immaterielles Kulturgut. Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden Gemeinden für die Unterstützung der Veranstaltung!

25. oktobra 2023 je avtorica Uši Sereinig predstavila v Stari pošti svojo knjigo „Unterwegs durchs Gailtal/Zilja“. Posrečena in bogato opremljena knjiga pelje skozi dvojezično zaznamovano spodnjo Ziljsko dolino, s pisano naravo in snovno in nesnovno dediščino. Najlepša hvala velja občinama za podporo te prireditve!

## Fledermaushaus 2023

Autoren: Mag. Martin Jaindl und Mag. Klaus Krainer, Arge NATURSCHUTZ

Seit dem Jahr 2007 betreibt die Arge NATURSCHUTZ im überwiegenden Teil des Kraftwerksgebäudes (Elektrizitätswerk Feistritz an der Gail) die Bildungs- und Informationsstätte „1. Österreichisches Fledermaushaus“. Zu den Aufgaben und Tätigkeiten in den von der Gemeinde Feistritz an der Gail bereitgestellten Räumlichkeiten gehören Öffentlichkeitsarbeit, Information, Bildung und Forschung rund um das Thema Fledermäuse.

Feistritz an der Gail verbrachten einen Vormittag im Fledermaushaus. Des Weiteren besuchten im Rahmen des Interreg-Projekts HUB\_IT\_AT an die 30 Personen der Partnergemeinden aus Italien das Fledermaushaus, ebenso Mitarbeiter der Firma ASTRON. Im September war eine größere Gruppe des Pensionistenvereins Arriach auf Besuch im Fledermaushaus sowie eine Gruppe von Mitarbeitern des ORF.



Demnach sind anhand der Besucherzahlen die offiziellen Termine als überdurchschnittlich, die „bat nights“ als leicht überdurchschnittlich und erfreulicher Weise die Sonderführungen als sehr gut besucht zu bezeichnen. In Summe entspricht die Gesamtzahl von 489 Besuchern die drittbeste seit dem Jahr 2010.

Das Jubiläumsjahr war gekennzeichnet durch kleinere Umgestaltungen im Inforum und großem Interesse an Sonderführungen. An den 17 offiziellen Terminen besuchten 168 Personen das Fledermaushaus (2022: 140 Personen). Zudem wurden am 14. Juli und 18. August wieder in Kooperation mit dem Naturpark Dobratsch zwei „bat nights“ durchgeführt, die insgesamt von 71 Personen (2022: 41 Personen) besucht wurden.

Für das kommende Jahr wird ein Projekt zur Ausgestaltung der angrenzenden Fledermaushauswiese vorbereitet. Gespräche mit der Gemeinde und den angrenzenden Grundeigentümern haben bereits stattgefunden. In den nächsten Monaten werden die Detailpläne und eine Kostenkalkulation aufbereitet.

Auch unter den Schulen herrschte wieder Interesse. Schüler der MS Nötsch, VS Hohenthurn und Weisensee sowie der Kindergarten

Wir danken der Gemeinde Feistritz an der Gail für ihre hervorragende Unterstützung und dem Land Kärnten für die Förderung der Betreuung des Fledermaushauses und freuen uns auf die Saison 2024.

**ZKP** ZT GmbH

9611 Nötsch 52 | Tel. +43 4256 2151  
E-Mail: office@zkp.at | www.zkp.at

**amenitsch** elektro

JA zu Qualität

- ELEKTROTECHNIK
- ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
- BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
- INFRAROTHEIZUNGEN
- PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

**moser**  
wasser

INGENIEURBÜRO MOSER GmbH

TÜV AUSTRIA Group

**Ingenieurbüro**  
für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

www.moser-wasser.at

# Pfarre Feistritz an der Gail

Autor: GR Mag. Michael G. Joham

Mit 1. September 2023 kam es zum Pfarrerwechsel in der Pfarre Feistritz an der Gail, welche nun eingebunden ist in den Pfarrverband Saak-Egg-Mellweg-Vorderberg-Göriach-Feistritz.

Mit der Pfarrleitung betraut ist GR Mag. Michael G. Joham. Als Pastoralassistentin für alle sechs Pfarren zur Seite gestellt ist Dr. Mojca Bertoncel. PA Renate Leben ist mit Ende August in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Ihr ein Vergelt's Gott und Gottes Segen für die Pension. Altpfarrer Kons. Stanko Trap wohnt auch weiterhin im Pfarrhof in Feistritz und hilft in der Seelsorge sowie bei Gottesdiensten nach Kräften mit. Im Zuge des Erntedankfestes wurde ihm entsprechend für seinen jahrzehntelangen, unermüdlchen Einsatz gedankt.

Die offiziellen Kanzleizeiten im Pfarrverband wurden der neuen Situation angepasst. Frau Elisabeth Lederer ist für alle sechs Pfarren zuständig.

**Erreichbarkeit:**  
E-Mail: feistritz-gail@kath-pfarre-kaernten.at  
Homepage: <http://www.kath-kirche-kaernten.at/feistritz-gail-zilskabistrica>

- **Pfarrer GR Mag. Michael G. Joham** (0676 8772 5448; michael.joham@kath-pfarre-kaernten.at): Dienstag in Saak, 16:00-17:30 bzw. nach Absprache
- **Pastoralassistentin Dr. Mojca Bertoncel** (0676 8772 5858; mojca.bertoncel@kath-pfarre-kaernten.at): nach Absprache
- **Altpfarrer Kons. Stanko Trap** (0676 8227 8363)
- **Pfarrsekretärin Elisabeth Lederer** (0676 8772 7116; Mail: elisabeth.lederer@kath-pfarre-kaernten.at): Im Pfarrhof Feistritz: Montag, 8:00-11:00; im Pfarrhof Saak: Montag, 15:30-17:30 ; Mittwoch, 10:00-12:00; Freitag, 10:00-12:00

Nähere Informationen sind im Pfarrbrief, in den Schaukästen der Pfarre, am Wochenplan sowie auf der Pfarrhomepage zu finden.





**Bäckerei Konditorei**  
*Seit 1973*  
**Zimmermann**  
9613 Feistritz an der Gail

Bestellungen werden gerne bis 12 Uhr unter 04256/2787 oder 0650/4440008 angenommen.

*Wir wünschen frohe Weihnachten!*

## Burschenschaft



## Nehmen füllt die Hände! Geben füllt das Herz!

Autor: Burschenschaft Feistritz an der Gail

Die Brauchtumpflege wird in Feistritz an der Gail groß geschrieben. Wieder standen einige Veranstaltungen am Programm.

Es erfreut uns jedes Jahr aufs Neue, wie groß die Hilfsbereitschaft in unserer kleinen Gemeinde ist. Es sind viele helfende Hände, ohne die unser Kirchtag gar nicht möglich wäre. Als kleines Dankeschön fand im August eine Grillfeier für alle Helfer statt. Besonders hervorheben möchten wir auch unsere fleißige Jugend, welche uns jedes Jahr tatkräftig unterstützt. Damit sie nicht zu kurz kommen und für ihre Arbeit belohnt werden, fanden im September zwei Ausflüge statt. Für die Burschen ging es auf die Go-Kart Bahn und für die Mädls in die Trampolinhalle. Natürlich durfte eine Stärkung danach nicht fehlen.

Weiters ist es uns jedes Jahr ein großes Anliegen, den Erlös der Maibaumverlosung an einen wohltätigen Zweck zu spenden. Für die Großzügigkeit möchten

wir uns hiermit bei allen Besuchern und Besucherinnen der Maibaumversteigerung bedanken. Der Ausschuss übergab die Spende im Wert von € 1.700 an den Weißbriacher Raymond, welcher im letzten Jahr bei einem Forstunfall schwer verletzt wurde und seitdem im Rollstuhl sitzt.



## Nikolaus und seine Gefährten

Der Nikolaus besuchte auch heuer mitsamt seinen Helfern die großen und kleinen Bewohnerinnen aus Feistritz an der Gail. Insgesamt kehrte er in 28 Häuser ein und teilte seine Gaben aus.

# Jahresrückblick der Modellfluggruppe Feistritz an der Gail

Autor: Modellfluggruppe Feistritz an der Gail

**Das Jahr 2023 war für die Modellfluggruppe Feistritz an der Gail ein Jahr voller Höhepunkte und besonderer Momente. Wir möchten einen Rückblick auf einige dieser Ereignisse werfen und gleichzeitig einen besonderen Beitrag hervorheben, der unseren Obmann Hans Wallner ehrt.**



Hans Wallner vor einem Modell

## Saisonstart mit besonderer Ehrung

Am 23. April begann unsere Modellflugsaison bei herrlichem Frühlingwetter. Außerdem hielt dieser Tag eine besondere Überraschung bereit. Unser langjährige Obmann Hans Wallner, der sich durch sein Engagement und seine Leistungen in der Modellflugszene einen Namen gemacht hat, feierte nicht nur den Saisonstart, sondern auch seinen 70. Geburtstag. Doch das war nicht alles – Landeshauptmann Peter Kaiser persönlich war angereist, um unserem Obmann das Ehrenzeichen des Landes Kärnten zu verleihen.

Die Verleihung des Ehrenzeichens des Landes Kärnten war ein Höhepunkt des Tages und unterstrich die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in unserer Region. Hans Wallner bedankte sich herzlich für diese Auszeichnung und betonte, dass er diesen Erfolg niemals ohne das Engagement der vielen Mitglieder der Modellfluggruppe Feistritz an der Gail erreicht hätte.

## Erfolge im Modellflug

Das Jahr 2023 brachte auch beeindruckende Erfolge für unsere Modellfluggruppe. Gernot Bruckmann, ein Mitglied unserer Gruppe, wurde zum fünften Mal

Weltmeister im Indoor-Kunstflug. Seine herausragenden Leistungen bei der F3P-Weltmeisterschaft in Litauen wurden von der Modellfluggemeinschaft hochgeschätzt.

Ein weiteres Highlight war der F3A World Cup, der auf unserem Flugplatz ausgetragen wurde. Mit 31 Teilnehmern aus zwölf Nationen war dies ein internationaler Wettbewerb, der die besten Modellflugpiloten aus der ganzen Welt zusammenbrachte.



Ehrung Obmann Hans Wallner

## Gemeinschaft und Flugkunst

In den vergangenen Monaten haben wir nicht nur Erfolge im Modellflug gefeiert, sondern auch die Gemeinschaft und die Freude am Fliegen genossen. Unser jährliches Segelflugtreffen im August brachte Flugbegeisterte aus Österreich und Deutschland zusammen. Wir erlebten beeindruckende Flugvorführungen und gemütliche Abende in Gesellschaft.



Gemeinschaft und Freude am Fliegen

Ebenso beeindruckend war das „Miting Malega Letalstva – RC Airmeet Lesce 2023“, bei dem unsere Mitglieder spektakuläre Flugmanöver vorführten und besondere Modelle präsentierten.

Das Jahr 2023 war zweifellos ein erfolgreiches Jahr für die Modellfluggruppe Feistritz an der Gail. Wir sind stolz auf unsere Mitglieder und freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Flugabenteuer und gemeinsamer Erfolge.

## Lorbeer ist nicht nur ein Küchenkraut!

**Es kommt vor, dass man etwas Wertvolles für banal hält, weil es z.B. ständig verfügbar ist. So könnte es auch dem Lorbeer ergehen, obwohl sein Name Laurus nobilis Ruhm und edel bedeutet.**

Autorin: Ulrike Möderndorfer

Die ätherischen Öle des Lorbeer haben ein besonders feines Aroma. Der Duft ist wohltuend für Körper und Geist, unterstützt den Gehirnstoffwechsel, fördert Konzentration und Intuition. Die Pflanze ist voller Licht und Wärme und hilft bei allen Problemen, wo diese fehlen. Man kann ein Lorbeerblatt nehmen,

es kurz in die Flamme einer Bienenwachskerze halten und das entflammte Blatt immer wieder ausblasen. Der aufsteigende Rauch beduftet das ganze Zimmer, reinigt die Luft von unliebsamen Keimen und fördert die Inspiration. Und so ganz nebenbei tut es den Atemwegen gut. Diese einfache Form des Räucherns ist

sparsam durchzuführen. Ein Blatt verräuchern ist genug. Im alten Rom gab man Lorbeerblätter für mehrere Wochen in Olivenöl und rieb sich dann mit dem Öl die schmerzenden Gelenke ein. Außerdem setzte man sich den edlen Lorbeerkranz aufs Haupt und galt dann als auserwählt und weise. Bacchus, der Gott des Wei-



nes, trägt ebenfalls einen Lorbeerkranz. Lorbeer soll die Aufnahme von Alkohol und Zucker ins Blut reduzieren.

**Tipp:** Seit Jahrhunderten legen die Menschen Lorbeerblätter ins Getreide, zu Trockenfrüchten oder in die Vorratskammern, um Schädlinge fernzuhalten. Ein Versuch ist es wert.

# Ein ereignisreiches Jahr neigt sich zu Ende

Autor: Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail

**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ lautet das Motto der Feuerwehren. Dieser Wahlspruch ist für die Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail eine Verpflichtung, nämlich, wenn es gilt, des Nächsten Leib und Leben, Haus und Hof, Hab und Gut – selbst unter Einsatz des eigenen Lebens – vor vernichtenden Elementen zu schützen.**



Übung der Freiwilligen Feuerwehr – Fahrzeugbrand

Neben den diversen Bränden sind die Naturkatastrophen weltweit und jederzeit ein aktuelles Thema. Es hat sie in der Vergangenheit gegeben und wird sie zukünftig auch geben. Eine Naturkatastrophe definiert man als plötzliche und verheerende Wendung des Schicksals der Menschen, die von Naturgewalten, wie z.B. von Überflutungen, Stürmen oder Erdbeben ausgelöst wird. Im Zuge der jährlichen Sammlungen rund um den Jahreswechsel werden unsere Kameraden wieder um Unterstützung

für Ankäufe diverser Gerätschaften bei allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern bitten. Durch die andauernde Unterstützung der Gemeinde Feistritz an der Gail können diverse Ankäufe getätigt werden. Die gesammelten Spenden ermöglichen Investitionen in spezielleres Gerät für die Einsätze im Gemeindegebiet und der Umgebung. Schon jetzt ein recht herzliches Dankeschön für die Unterstützung! Die Freiwillige Feuerwehr hat sich neben den zahlreichen Einsätzen und Weiterbildungen in der



Pensionsfeier des GR Pfarrer Trap

Die drei Generationen der Firma Franz Wiedenig samt ihrem Team wünschen frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute, sowie Glück für das neue Jahr!

9620 Hermagor | Möderndorf 37  
Tel. +43 4282 2235 | Fax DW-6  
E-mail: office@wiedenig.at  
www.wiedenig.at

**wiedenig**  
HAUSTECHNIK GMBH

*Frohe Weihnachten*

*Wir möchten uns herzlich für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen bedanken und wünschen Ihnen angenehme, erholsame Feiertage sowie ein glückliches neues Jahr.*

**UNTERLASS**  
Gas | Sanitär | Heizung | Alternativ

Fotos FF



Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr

Landesfeuerwehrschule auch bei praktischen Übungen weitergebildet. Neben der Durchführung der großen Atemschutzübung im ehemaligen Kaiserhof gemeinsam mit den Feuerwehren der Gemeinde Hohenthurn, den vier Funkübungen und den monatlichen Ortsübungen (u.a. ein Fahrzeugbrand, Beübung der Schlosserei Glantschnig, Jubiläumsbartoloübung), wurde auch bei internen Weiterbildungen im Feuerwehrhaus das Wissen wieder verbessert.

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurde der traditionelle 16. Feuerwehrwandertag mit Familien und Freunden der Kameraden am 20. August 2023 durchgeführt. Die Wanderung führte uns wieder über die Planja zur Hadet Hütte in der Stopca. Der heurige Frühschoppen am 30. Juli 2023 war wieder ein voller Erfolg - dafür nochmals ein recht herzliches Dankeschön an alle Gäste.

Ein recht herzliches Dankeschön auch an unseren GR Pfarrer Stanko



Wandertag der Freiwilligen Feuerwehr



Atemschutzübung der Freiwilligen Feuerwehr beim Kaiserhof

Trap für die jahrelange Begleitung und Unterstützung bei diversen Festakten und Veranstaltungen. Am 24. September 2023 trat er beim Erntedankfest offiziell den wohlverdienten „Ruhestand“ an.

**Aviso Veranstaltungen**

Neben dem Friedenslicht am 24. Dezember 2023 ab 9:30 Uhr im Feuerwehrhaus findet am 2. Februar 2024 unser beliebter Feuerwehrball mit Blaulichtdisco im Gasthaus „Alte Post“ statt. Die Eintrittskarten können schon jetzt bei allen Kameraden käuflich erworben werden. Eines der größten Highlights im heurigen Feu-

erwehrjahr ist die 140-Jahr-Feier unserer Feuerwehr, die am Samstag, dem 25. Mai 2024, zusammen mit dem Sicherheitstag, in Feistritz an der Gail stattfinden wird.

Die Kommandantschaft möchte sich auf diesem Wege bei allen Feuerwehrkameraden für deren Einsatz und die Freiwilligkeit bedanken und wünscht allen Kameraden, deren Familien und den GemeindegängerInnen ein frohes, besinnliches und harmonisches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024, begleitet mit viel Gesundheit und Glück.



**Verwendung pyrotechnischer Gegenstände zum Jahreswechsel**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung pyrotechnischer Artikel umfangreiche Gefahren und Belästigungen Dritter mit sich bringt. Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten, sofern vom Bürgermeister bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausgenommen sind. Insbesondere verboten ist auch die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze in der Nähe von

Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten (§ 38 Abs. 2 PyroTG) und der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsartigen Gegenständen, Anlagen und Orten, wie Tankstellen (§ 38 Abs. 5 PyroTG) bleiben davon unberührt, sie gelten auch im Anwendungsbereich einer Ausnahmeverordnung. Im Gemeindegebiet von Feistritz an der Gail gibt es keine Ausnahmen des Verbotes!



Steinschichtungen  
Betonblockwände  
Bewehrte Erde / Geogitter  
Gartengestaltung  
Aushub / Hausanschlüsse  
Geländekorrekturen  
Wegebau  
Abrissarbeiten

---

Christoph Gasser  
Hohenthurn 76  
9602 Thörl-Maglern

**0660 5154798**

www.erdbau-gasser.at

# 26. Noriker Elitefohlenauktion

Traditionell im September wurde heuer die bereits 26. Noriker Elitefohlenauktion in Feistritz an der Gail abgehalten.

Autor: Pferdezuchtverein K15 Feistritz an der Gail



Bei schönem Herbstwetter begann die Veranstaltung mit der Musterung der Elitefohlen. Die drei besten Stutfohlen des Tages wurden mit Siegerschärpen ausgezeichnet. Beurteilt wurden neben Typ und Wuchs der Fohlen die Kriterien Gebäude, Fundament und Korrektheit sowie die Bewegungsmechanik. Kurz nach der Siegerehrung ging es auch schon weiter mit der Versteigerung. Die Veranstaltung war gut besucht. Leider konnten heuer die guten Preise aus dem letzten Jahr nicht weiter überboten werden. Es gab einiges an Angebot, aber von den

53 aufgetriebenen Tieren wurden schlussendlich 21 Fohlen über das Marktbüro veräußert. Der Durchschnittspreis bei den 17 verkauften Elitefohlen lag bei netto € 1.994,66 und war somit um rund € 340,00 geringer als im letzten Jahr. Als krönender Abschluss wurde noch der Hauptpreis der Verlosung – ein Noriker Stutfohlen – des Pferdezuchtvereins K15 Feistritz an der Gail verlost. Glücklicher Gewinner dieses Preises war Anton Steinlechner. Er freute sich riesig über das Elitestutfohlen aus der Zucht von Günther Jarnig.

## Jahresrückblick – Pferdezuchtverein K15

Autor: Pferdezuchtverein K15 Feistritz an der Gail

### Noriker Stutbuchaufnahme / Landesjungstutenschau 2023

Das Jahr startete in gewohnter Weise mit der Vorstellung der drei- und vierjährigen Noriker-Jungstuten im April. Von 153 gemeldeten Stuten aus ganz Kärnten, schafften es vier des K15-Vereins zum Finale nach St. Donat. Anita Koller, Günther Jarnig, Alexander und Sandra Racho, sowie Roland und Romela Warmuth durften sich über hervorragende Wertnoten für ihre Stuten freuen.

### Reitpferdeprüfung

Ende August waren dann die Reitpferde an der Reihe. Auch hier war der K15-Verein mit 2 Stuten unter den 36 gemeldeten Norikern vertreten. Die Stute „Estella“, aus der Zucht und im Besitz von Anita & Valentin Koller, holte sich bei den dreijährigen Norikern, unter der Reiterin Jennifer Kandutsch, solide ein positives Prüfungsergebnis ab.

Bei den vierjährigen stellte Eva Mörtl eindrucksvoll die Stute „Rika“ unter dem Sattel vor. Aus der Zucht und im Besitz von Martin Perchinig fehlten hier am Ende der Prüfung nur 0,1 Punkte auf Podest.

### Sieger – Hengstkörung

Anfang September kämpften dann die Junghengste in Stadl-Paura um ein positives Körurteil. Dass lediglich 17 Hengste die Kommission am Ende des Tages überzeugen konnten, spricht für die bereits sehr hohen Ansprüche an die angehenden Zuchthengste.

Umso mehr freut es uns, zwei der gekörnten Hengste, aus unserem Verein stellen zu dürfen.

Besonders hervorzuheben ist hier die Zuchtgemeinschaft Eva Mörtl/Christian König. Mit dem überragenden Hengst „Hochadel Vulkan XVIII“ und der gekonnten Vorstellung von Eva Mörtl wurden die beiden mit dem ersten Platz und den begehrten Titel „Körungssieger 2023“ belohnt.

Weiters überzeugte der Scheckhengst „Salomon Vulkan XX“ aus der Zucht von Anita und Valentin Koller. Salomon präsentierte sich im Besitz des Landespferdezuchtverbandes Kärnten von seiner besten Seite.

### Bundeschampionat

Der K15-Verein war auch beim diesjährigen Bundeschampionat der vierjährigen Reitpferde vertreten. Die Stute „Rika“ aus der



Zucht und im Besitz von Martin Perchinig konnte in einer enorm starken Gruppe die sehr gute Wertnote von 8,20 erreichen.

Auch Alexandra Gastager stellte eine Stute in der Gruppe der vierjährigen vor und erhielt die souveräne Wertnote von 8,00.

### Leistungsprüfung

Ein mittlerweile schon sehr gefragter Bestandteil der Pferdebildung ist die Leistungsprüfung, welche zum Abschluss des Jahres im Oktober stattfindet. Heuer absolvierten zwei unserer Mitglieder mit ihren Stuten die anspruchsvolle Prüfung. Bewertet werden die Grundgangarten

vor der Kutsche, die Manier beim Schwachholzziehen, sowie beim Schwerezug.

Mit Traumnoten konnte die Stute „Lea“ aus der Zucht und im Besitz von Anton Müller die Prüfung mit ihrer Ausbilderin Kathi Zankl positiv abschließen.

Auch die Stute „Rosina“, welche im Besitz der Familie Alexander und Sandra Racho steht, überzeugte in allen Teilbereichen mit ihrer Ausbilderin Julia Godez.

Der Pferdezuchtverein K15 gratuliert allen Mitgliedern zu den außerordentlichen Leistungen in diesem Jahr und wünscht weiterhin viel Freude und Glück!

# Heldengedenkfeier und Vereinsausflug

**Das alljährliche Erinnern an die Kriegstoten fand am 28. Oktober 2023 beim Denkmal in Feistritz an der Gail statt, der Vereinsausflug am 5. Oktober.**

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den Obmann gedachten im kleinen Rahmen die Kameraden des ÖKB Kriegerverein Oisternig und eine Abordnung der Feuerwehr Feistritz an der Gail gemeinsam mit dem Vizebürgermeister der Gemeinde Feistritz an der Gail und dem Bürgermeister der Gemeinde Hohenthurn beim Kriegerdenkmal in Feistritz an der Gail den Kriegsoffern des 1. und des 2. Weltkrieges, des Kärntner Abwehrkampfes und Jener, die im vergangenen Jahr verstorben sind, namentlich der Kameradin Elisabeth Kaiser, der Kameraden Johann Janach, Karl Koller, Erich Wurzer und Johann Wurzer.

Worte zum Gedenken sprach Vizebürgermeister Manfred Malle. Er wies besonders darauf hin, dass die jährlich stattfindenden Gedenkfeiern an Friedhöfen und Kriegerdenkmälern uns als nachfolgende Generation sich jener zu erinnern, die für ihre Heimat ihr Leben opferten. Unter anderem bedankte er sich beim Ortsverband, dass er es sich zur Aufgabe gemacht hat, ein würdiges Gedenken an die Kriegsoffer zu bewahren.

Nach den mahnenden Worten, dem Gebet und der Segnung durch Hochwürden GR Mag. Michael Joham und der Kranzniederlegung mit musikalischer Umrahmung durch den Trompetenbläser, bedankte sich der Obmann Josef Winkler bei den Anwesenden für deren Teilnahme an der Gedenkfeier.

Einen besonderen Dank richtete er an jene, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, sowie bei den beiden Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail für die konsequente Unterstützung und ihr stets gezeigtes Wohlwollen. Mit einem Trompetensolo un-



seres Kameraden Josef Tschuitz, dem „Zapfenstreich“, endete die Gedenkfeier.

## Vereinsausflug

Der ÖKB Kriegerverein Oisternig führte am 5. Oktober 2023 seinen Vereinsausflug durch, zu dem alle Kameraden sowie Ehegattinnen und Freunde des Kriegervereines recht herzlich eingeladen waren. Unsere Fahrt führte uns von Hohenthurn aus nach Feistritz an der Gail, Nötsch, Thörl-Maglern und Tarvis über den Predilpass nach Slowenien, Bovec und weiter nach Kobarid. Dort haben wir das Museum in Kobarid besucht. Seitens der Museumsleiterin wurde uns unter anderem ein Film vorgeführt, welcher uns die Grauen des 1. Weltkrieges nahegebracht hat. In dem 2,5-stündigen Aufenthalt in Kobarid blieb auch noch genügend Zeit, den Ort mit seinen Sehenswürdigkeiten zu besichtigen und in den Lokalen einzukehren. Danach fuhren wir in den fünf Kilometer entfernten Ort Robi vor der italienischen Grenze, wo wir im Restaurant Postoja Poljana das Mittagessen einnahmen. Nach einem gemütlichen zweistündigen Aufenthalt im Restaurant führte uns die Heimfahrt über Italien nach Cividale – Udine – Gemona – Pontebba und Tarvis wieder nach Hause.



## Im Gedenken an Erika Nessmann

† 18.08.2023

**Ehrenobfrau der Trachtengruppe Feistritz an der Gail,  
Obfrau der Trachtengruppe von 1986 bis 2016**

Erika hat die Trachtengruppe Feistritz an der Gail im Jahr 1986 gegründet und hat in den letzten 37 Jahren das soziale und kulturelle Dorfleben massiv mitgestaltet.

Sie war Initiatorin bei unzähligen Projekten und hat so das öffentliche Gemeinschaftsleben in Feistritz nachhaltig geprägt: wie z. B. die geschnitzte Ortstafel, die Neuerrichtung der Kandolfkapelle, Restaurierungsarbeiten in der Göriacher und Feistritzer Kirche, die Renovierung des Ortschaftskreuzes, Erneuerung der Eingangstür der Kapelle Maria Schnee bis hin zum Ihrem letzten Projekt, der Restaurierung des Kreuzes in der unteren Sliva.

Durch ihre Arbeit als Obfrau hat sie gemeinsam mit den Mitgliedern unseres Vereins soziale Projekte unterstützt, dadurch konnte vielen in Not geratenen Menschen geholfen werden.

Erika hat den Grundgedanken unseres Vereines „Helfen, Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit“ gelebt und war ein großes Vorbild. Sie war ein besonderer Mensch, wertschätzend, humorvoll, überaus sozial und im Geiste junggeblieben bis zum Schluss.

Daher konnte sie auch die junge Generation für das Vereinsleben begeistern und hat unter anderem eine Kindervolkstanzgruppe gegründet. Auch für die ältere Generation hat Erika mit der Aktion „gemeinsam statt einsam“ in unserem Ort ein verbindendes Miteinander ins Leben gerufen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Kärntner Bildungswerk war ihr ein besonderes Anliegen, unter anderem, um unseren Verein kulturell und gesellschaftlich bestmöglich zu präsentieren und zu vertreten.

Erika war auch eine sehr gläubige Frau, die Nächstenliebe wirklich gelebt hat, und nur durch ihre Beharrlichkeit und Willensstärke ist die Errichtung der Lutherrosenkirche in Nötsch gelungen. Der evangelische Lektor der Lutherrosenkirche Helmut Zenzmaier zitierte: „Eine großartige Frau hat ihr Erdenkleid ausgezogen und ist nach Hause zu unserem himmlischen Vater gegangen.“

Die Mitglieder der Trachtengruppe verabschieden sich mit großer Dankbarkeit und tiefster Wertschätzung für ihr bedingungsloses Engagement und Vertrauen auf ein Wiedersehen.

**LEILER**  
— TISCHLEREI —  
Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123  
Tel. 04256 / 25 25

# Ereignisreiche Monate

Autor: Josef Winkler

**Der Pensionistenverband Feistritz an der Gail - Hohenthurn war im abgelaufenen Halbjahr wieder sehr umtriebig beim Wandertag, dem Ripperlschmaus und der Fahrt in die Therme.**



Mit dem Pensionistenverein immer in Bewegung bleiben.

## Wandertage

Die Pensionistinnen und Pensionisten der Pensionistenverbandes Feistritz an der Gail/Hohenthurn unternahmen im heurigen Jahr zwei Wanderungen. Die erste Wanderung führte uns am 22. Juni vom Parkplatz des Strandbades Presseggeweg rund um den Presseggensee. Der Rundumweg führte uns auf die Südseite des Sees, vorbei bei Paßriach und weiter entlang des restlichen Rundumweges wieder zurück zum Parkplatz des Strandbades, wo wir im Restaurant Seestube „Zum Alois“ bei einem guten Essen und gekühlten Getränken den Wandertag gemütlich ausklingen ließen!

Die zweite Wanderung führte uns am 27. Juli vom Weißenbach Parkplatz bei Stockenboi weg zur Fischeralm. Wir wanderten entlang des Zufahrtsweges bis zum Gasthaus Fischer. Dort angekommen, stärkten sich die wanderfreudigen Pensionistinnen und Pensionisten bei einer guten Jause und kühlen Getränken für den Rückweg. Es war ein nettes, geselliges Beisammensein und man freute sich schon auf den nächsten Wandertag.



Viel Interessantes gab es im Neandertalermuseum zu erfahren.

## Wallfahrt

Bei bewölktem Wetter unternahmen am 10. August 40 Teilnehmende des PV Feistritz an der Gail/Hohenthurn die schon traditionelle Wallfahrt in italienische Kanaltal zur Wallfahrtskirche Maria Lussari. Um 9:30 Uhr traf man sich bei der Talstation der Lussari Kabinenbahn. Nach der Austeilung der Gruppenkarten, wobei ein Teil des Fahrpreises der Pensionistenverband übernahm, fuhr man mit der Gondelbahn zum Gipfel. Hier am Berg traf man sich um 11 Uhr zur gemeinsamen heiligen Messe in der Wallfahrtskirche „Maria Lussari“. Unser Herr Pfarrer, GR Stanko Trap, ist immer mit uns mit und zelebrierte für uns in der Marienkirche die heilige Messe mit gesanglicher Umrahmung durch die WallfahrerInnen und Wallfahrer. Die Lesung für unsere Gruppe hielt Romana Makoutz.

Nach der Messe gingen wir alle gemeinsam ins bekannte Gasthaus Juri Preschern, wo wir das Mittagessen einnahmen. Das gesellige Beisammensein dauerte auch diesmal etwas länger, wobei der Wirt Juri mit seiner Ziehharmonika für uns musizierte und für die Unterhaltung sorgte! Danach fuhrn wir gut gelaunt mit der Gondel wieder ins Tal und beendeten den eindrucksvollen Tag.

## Tagesausflug

Am 31. August unternahmen wir vom PV Feistritz an der Gail/Hohenthurn einen Tagesausflug nach Bled in Slowenien. Unsere Fahrt führte uns über Tarvis nach Slowenien und weiter entlang der Landesstraße nach Bled, wo wir um zehn Uhr ankamen und uns dort drei Stunden aufhielten. Jeder von uns

nützte dort den Aufenthalt, entweder mit dem Boot zur Kirche auf die Insel zu fahren, die Burg zu besichtigen, einen Spaziergang entlang des Bleder Sees zu unternehmen, oder aber vor allem die vielen Lokale zu besuchen, um die Bleder Cremeschnitte zu verkosten. Nach dem schönen Aufenthalt in Bled fuhrn wir weiter zur Marienwallfahrtskirche in Brezje, wo Romana Makoutz gemeinsam mit uns eine besinnliche Andacht abhielt. Danach führte uns unsere Fahrt nach Naklo, wo wir im Gasthaus Marinšek das Mittagessen einnahmen und dort den Tag gemütlich ausklingen ließen. Von dort aus fuhrn wir gut gelaunt und voller Eindrücke wieder nach Hause.

## Thermenaufenthalt



Zeit für Erholung fanden die Mitglieder des Pensionistenverbandes beim Thermenaufenthalt.

Vom 12. bis 17. September veranstaltete der PV Feistritz an der Gail/Hohenthurn einen Urlaub von sechs Tagen in der Therme Olimia in Slowenien. Untergebracht waren wir im \*\*\*\*Hotel Breza auf Basis Halbpension. Das gemütliche Hotel Breza liegt ruhig und umgeben von grüner Natur. Olimia liegt ca. 30 km östlich der Stadt Celje (Cilli) in herrlicher Gegend mit tollen Wandermöglichkeiten. Das Thermalwasser hat dort Tradition und ist hervorragend zur Linderung rheumatischer Erkrankungen, Hautkrankheiten und Schädigung von Gelenken und Muskeln. In den sechs Tagen des Aufenthaltes wurden die vielen Möglichkeiten, die uns die Therme und die Umgebung boten, ausgiebig von allen Teilnehmenden genutzt. Am letzten Tag des Aufenthaltes fuhrn wir gut erholt, einschließlich einer Mittagspause in Naklo, wieder nach Hause.

## Ripperlschmaus

Der Pensionistenverband lud am 20. Okto-

ber zum Ripperlschmaus ins Gasthaus Alte Post nach Feistritz an der Gail ein. Die zahlreich erschienenen Mitglieder erwarteten schön gedeckte Tische und vorzügliche Ripperln mit Beilagen, und allen hat es gut geschmeckt. Die gut gekühlten Getränke, die serviert wurden, rundeten das Essen ab. Nach ein paar unterhaltsamen Stunden ging es zufrieden wieder nach Hause.

**Abschlussfahrt Therme**

Mit einem 32 Personen besetzten Bus ging es vom 10. bis 14. November zur fünftägigen Thermen- und gleichzeitigen Abschlussfahrt in die Therme Tuhelj nach Kroatien. Untergebracht waren wir im \*\*\*\*Hotel Well auf Basis Halbpension mit einem tollen Programmablauf in den fünf Tagen. Die Therme Tuhelj liegt inmitten der grünen Hügellandschaft der Zagore, eine knappe Autostunde nördlich von Zagreb, in Kroatien. Das Thermalwasser der Therme Tuhelj ist hervorragend zur Behandlung von rheumatischen Krankheiten, postoperativen Folgen, sowie Folgen von Gelenks- und Knochenverletzungen mit erschwerter Beweglichkeit, geeignet.

Es wurde uns in den fünf Tagen ein tolles Programm angeboten. Am ersten Tag der Anreise gab es nach dem Check-In im Hotel ein Willkommensgetränk, der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Am zweiten Tag unternahmen wir einen Ausflug nach Krapi-na mit Besichtigung des Neandertaler Museums. Am dritten Tag führte uns ein Ausflug nach Desinic, wo wir das Schloss Veliki Tabor besichtigten.

In den Zwischenzeiten bot sich auch die Gelegenheit für alle, bei freiem Eintritt, die acht Pools und die größte Saunawelt von Kroatien zu besuchen.

Am fünften Tag traten wir nach dem Frühstück die Heimreise an, wo wir in Toranje zukehrten, um die berühmten Krapfen einzukaufen. Danach fuhren wir weiter nach Naklo, wo wir im Restaurant Marinšek das Mittagessen einnahmen. Nach dem Mittagessen fuhren wir gut gelaunt und voller toller Eindrücke nach Hause.

**Singgemeinschaft Oisternig**

**Das war 2023**

Autor: Singgemeinschaft Oisternig

**Von der Heilig-Haupt-Andacht in Villach über die „Lange Nacht der Chöre“ und dem „Zeltfest für 2“ bis hin zum traditionellen Weihnachtssingen. Die Singgemeinschaft Oisternig blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück.**

Die Singgemeinschaft Oisternig gestaltete Ende März 2023 die letzte Messe der Heilig-Haupt-Andachten in der Stadthauptpfarrkirche Villach, in der unter anderem das erste Mal drei Teile aus dem Requiem von Mozart öffentlich gesungen wurden. Chorleiter Christof Mörtl studiert mit seinem Chor dieses grandiose letzte Werk Mozarts ein und es wird am 8. und 9. Juni 2024 in Villach und Hermagor zur Aufführung kommen.

Im Mai wurde im Rahmen der täglichen Maiandachten im Klagenfurter Dom, dieser mehr als 120 Jahre alten Kärntner Tradition, eine feierliche Messe mit Dompfarrer Dr. Peter Allmaier musikalisch umrahmt.

Bei der 7. Langen Nacht der Chöre in Klagenfurt, bei der mehr als 50 Kärntner Gruppen an den schönsten Plätzen in der Innenstadt singen, nahm die Singgemeinschaft teil. Nach der Eröffnung auf dem Domplatz schwärmten

die Chöre aus und verteilten sich auf Kirchen, Konzerträume und Innenhöfe. Die Bühnen der Singgemeinschaft waren im schönen Burghof und in der Stadtpfarrkirche St. Egid. Bei der Abschlussveranstaltung kurz vor Mitternacht am Domplatz dirigierte Christof Mörtl den Gesamtchor und zu Ehren von Gretl Komposch und Günther Mittergradnegger, die heuer ihren 100. Geburtstag gefeiert hätten, erklang „Is schon still uman See“ und das „Radl da Zeit“.

Vier Jahre ist es her, seit der Chor das letzte Mal intensive Singtage am Meer verbringen konnte. Aber Anfang Juni war es wieder soweit und Pula war der herrliche Ort zum Einstudieren des Requiems von Mozart. In vier Tagen waren es knapp 18 Stunden Nettosingzeit und in Verbindung mit Sonne und Meer brachte das enorm viel Motivation und Fortschritt in der Probenarbeit.

Bald darauf fand das mehrtägige Völkermark-



**PORR**

**PORR Bau GmbH**  
**NL Kärnten/Osttirol**  
 Robertstraße 1, 9020 Klagenfurt  
 T +43 50 626-3201  
**porr.at**

**Kuttin**

Fritz Kuttin GmbH

**Das Kuttin Team wünscht Ihnen frohe Weihnachten!**

Raiffeisenstraße 18 • 9020 Klagenfurt  
 Tel.: +43 463 32 504 • metall@kuttin.at

**Ihr Spezialist für**

- Schrott
- Autowracks
- Metalle (Alu, Kupfer, Messing)
- Legiertes Material

ter Stadtfest statt und an einem der drei Tage, der unter dem Motto „Jahr der Volkskultur“ stand, sorgte die Singgemeinschaft mit anderen Chören für einen stimmvollen Abend.

„Zeltfest für 2 wurde zu einer Party für 4000 – von der Singgemeinschaft Oisternig bis zu Semino Rossi – Matakustix-Show mit illustren Gästen in der Klagenfurter Starnacht-Arena“ – so lautete eine Überschrift in der Kleinen Zeitung am 2. Juli 2023. „Drei Jahre bin ich der Singgemeinschaft Oisternig nachgelaufen, jetzt hat es geklappt – freute sich Matthias Ortner über eine Busladung aus dem Gailtal. Die Sängerinnen und Sänger begeisterten unter anderem mit einem Oberkrainer-A-cappella-Medley“ schrieb die Kleine Zeitung. Dieser Auftritt war für alle im Chor ein absoluter Höhepunkt, einfach fantastisch, bei so einem Event dabei sein zu dürfen. Die Show läuft immer im ähnlichen Stil ab: Matakustix lädt Gäste aus den unterschiedlichsten Genres ein, ein paar Lieder auf die Bühne zu bringen und in späterer Folge setzt die Band bei einem dieser Lieder ein und interpretiert dann auf ihre musikalische Weise. So geschehen bei „In da Mölltalleitn“ – Chor, Band und 4000 Mitsingende – live, schräg und unbeschreiblich.

Sehr kontrastreich war dieses Wochenende für den Chor, denn am nächsten Tag lud der MGV Velden unter der Leitung von Gerd Fugger zu einem Festkonzert „140 Jahre MGV Velden“ ins Casineum ein. Gemeinsam mit der Volksmusikgruppe WörtherseeKlang, Markus Fugger am Klavier und Eva Wüster

an der Geige und der humorvollen Moderation von Horst Pollak wurde das Programm bestritten, somit war dieser Abend sehr gelungen.

Mitte Juli wurde vor der Sommerpause schon zum zweiten Mal eine Wanderung mit Gerhard Hohenwarter, einem langjährigen Freund und Wegbegleiter der Singgemeinschaft, durchgeführt. Heuer im Bereich des Gartnerkofels und er erläuterte wieder viel Interessantes und Wissenswertes zur beeindruckenden Geologie dieses Gebietes. Anschließend wurden alle von Renate Zimmermann, einer Sängerin des Chores, zu ausgezeichnete Jause und kühlen Getränken in das schöne Almhaus der Familie Zimmermann geladen, wo der Tag mit vielen Liedern ausklang.

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass die Singgemeinschaft Oisternig mit einer Messe in der Wallfahrtskirche Maria Luschari gemeinsam mit Dompfarrer Dr. Peter Allmaier in den Herbst startet. Wie auch die Jahre zuvor hielt er, ein gebürtiger Gailtaler und seit vielen Jahren dem Chor verbunden, einen völkerverbindenden Gottesdienst an diesem besonderen Ort. Geistliche Lieder in drei Sprachen gehören an diesem Tag ebenso dazu, wie das gemütliche Essen im kirchennahen Ristorante Rododendro.

Der langjährige katholische Seelsorger, Geistlicher Rat Pfarrer Stanislaus/Stanko Trap, ging im Herbst in den Ruhestand. Mit dem Kirchenchor, der Trachtengruppe Feistritz an der Gail, der Burschenschaft, der Freiwilligen

Feuerwehr und Volksschulkindern unter der Leitung der Religionslehrerin Antonia Ressmann wurde ein letzter offizieller Erntedankgottesdienst in der Feistritzer Kirche gefeiert. Der allseits beliebte 84-jährige Geistliche betreute seit 46 Jahren die Pfarren Feistritz an der Gail, Göriach und Hohenthurn und zusätzlich seit 26 Jahren die Pfarren Mellweg und Egg.

Zur heurigen Erntedankmesse am 8. Oktober 2023 in der Stadtpfarrkirche Hermagor war die Singgemeinschaft eingeladen, um die Messe musikalisch zu umrahmen. Provisor Mag. Granig leitete den Gottesdienst, den auch zahlreiche ortsansässige Vereine in Trachten und Uniformen besuchten. Während der Messe wurde auch dem verstorbenen Ferdinand Sablatnig, einem lieben Freund des Chores, der heuer im Juni plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist, gedacht. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Brot und Wein für alle Kirchenbesucher in der milden

Herbstsonne vor der Kirche.

„Es will Abend werden“ – unter diesem Titel fanden Mitte November zwei Konzerte in der Christkönig-Kirche in Krumpendorf und der Pfarrkirche in Göriach mit Bischofsvikar Hans-Peter Premur statt. Der Hausherr der Kirche in Krumpendorf trug besinnliche und zum Nachdenken anregende Gedanken und Texte zu den geistlichen und weltlichen Abendliedern vor. Beide Konzerte waren ausverkauft und das Publikum freute sich sehr, die Singgemeinschaft nach längerer Zeit wieder bei Solokonzerten erleben zu dürfen.

Das Chorjahr fand mit dem traditionellen Weihnachtssingen mit dem Jugendchor Young Oisternig und dem neuen Pfarrer von Feistritz an der Gail, Mag. Michael Joham, in der Pfarrkirche Feistritz an der Gail und der anschließenden besinnlichen Weihnachtsfeier in der Alten Post seinen Abschluss.

## Young Oisternig in Salzburg



Die jungen Sängerinnen und Sänger des Kinderchores Young Oisternig.

Nach langer und intensiver Probenzeit war es am 21. Oktober für 25 Sängerinnen und Sänger des Kinderchores Young Oisternig endlich so weit. Wir durften uns auf den Weg nach Salzburg machen, um dort bei dem großen Abschlusskonzert der Aktion „Österreich singt wieder“ unser Bundesland zu vertreten. Jeweils ein Chor aus jedem Bundesland und Südtirol waren der Einladung des Österreichischen Chorverbandes gefolgt und präsentierten im großen Galakonzert eine Vielfalt an Choraliteratur.

Nach einer ersten Stellprobe auf der Bühne des wunderschönen Konzertsalles der Stiftung Mozarteum – das Konzert wurde

vom ORF aufgezeichnet – stieg die Aufregung und wir fieberten unserem Auftritt entgegen. Diesen absolvierten wir mit viel Begeisterung und höchster Konzentration und wir wurden dafür mit tosendem Applaus belohnt.

Am nächsten Tag besichtigten wir – zwar etwas müde, aber immer noch voller überwältigender Eindrücke – Mozarts Geburtshaus und Salzburgs Innenstadt, bevor wir uns wieder auf die Heimreise machten.

Voller Stolz und Dankbarkeit, dass wir Kärnten bei diesem großen Ereignis repräsentieren durften, wird uns dieses Wochenende bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.

**Landmaschinen  
Forst- und Gartencenter**

📍 Kötschach 56  
9640 Kötschach-Mauthen  
☎ +43 (0) 4715 297  
✉ info@maschinen-gailer.at  
🌐 www.maschinen-gailer.at  
🛒 shop.maschinen-gailer.at

**MASCHINEN  
Gailer  
GmbH**

📄 SCAN ME

📱 @maschinengailer

SV Draschitz

# 1974 bis 2024: 50 Jahre SV Draschitz

Autoren: Willi Kaiser, Wolfi Smole



U7



U8 mit den Betreuern Christian Friesl &amp; Sandra Rauscher



U9



U15 mit neuem Outfit der Spedition Treu



U10

## Der erste Gedanke am Tag ist ein "DANKE!"

„DANK“ für eine sehr gute Gemeinschaft. „DANK“ für all das Schöne, dass wir im Verein „SV DRASCHITZ“ erleben dürfen. Das Geheimnis einer guten Gemeinschaft: man trägt sich gegenseitig.

Von Training zu Training, von Spiel zu Spiel kann man beobachten, welche Begabungen und Fähigkeiten unsere Kinder bereits im jüngsten Alter besitzen, sich aneignen und durch äußerst motivierte und sehr engagierte Betreuerinnen und Betreuer weiterentwickeln.

Diese positiven Eigenschaften haben auch Auswirkungen für das spätere Leben. Von unseren motivierten ehrenamtlichen Trainern, Betreuern und Funktionären sowie durch die fördernden Gesten der beiden Gemeinden, den großzügigen Sponsoren, Gönnern und Fans werden bei den wöchentlichen Trai-

nings und Spielen diese großartigen persönlichen Stärken weiter ausgebaut.

Die Coaches wollen den jungen, selbstbewussten Kickerinnen und Kickern in ihrer Entwicklung, sowohl als Heranwachsende und auch als Sportler unterstützen und ihnen das Rüstzeug für ihre weitere fußballerische, aber auch schulische Karriere mitgeben. Den Trainern ist es sehr wichtig, dass in den Teams die Kinder lernen, ein bedeutender Teil einer großen, freundschaftlichen Einheit zu sein. Sie wollen die Kicker dazu anleiten, Respekt gegenüber ihren Mitspielern, Trainern, Eltern oder Gegnern aufzubringen, sowie Leidenschaft und Spielfreude am Spielfeld zu zeigen.

Nun befinden sich die jungen und erfolgreichen Kicker der U7 und U8 (gecoacht von Sandra Rauscher und Christian Frieser), der U9 und U10 (gecoacht von Kristijan Zihlmann, Oliver Blasnig und Rene Wertschnig)

sowie die Kicker der Spielkooperation SV Draschitz/Atus Nötsch/BSV Bad Bleiberg (U12, U13 und U15) in der Winterpause. Diese überbrücken die jungen Sportler mit fleißigen Hallentrainingseinheiten bis zum Saisonstar im Frühjahr 2024 und freuen sich bereits auf die kommende Saison.

Sowohl die Kampfmannschaft als auch das Team der Altherren und das Damenteam des SV Draschitz bereiten sich mit Hallentrainings auf die neue Saison vor, wo es dann wieder heißt, voll durchzustarten. Der SV Draschitz dankt allen, die genau das annehmen, was der SV Draschitz zum Wohle unserer Kinder, Jugendlichen und für unsere Gesellschaft bietet und dankt allen für die Treue zum Verein.

Der SV Draschitz wünscht allen eine gesellige, stressfreie Weihnachtszeit, alles Gute für das neue Jahr und freut sich auf eine gemeinsame 50-Jahr Feier im Jahr 2024.



Die FSG's beim Bundeswettbewerb „podium.jazz.pop.rock“

# Musikschule Dreiländereck – Feistritz an der Gail

Autorin: Dir. Julia Plozner

## Triumphaler Moment für die FSG's und die Musikschule Dreiländereck

Wir sind stolz und überglücklich, verkünden zu können, dass unsere talentierte Schulband die FSG's den Bundeswettbewerb „podium.jazz.pop.rock“ in Wien mit Bravour gemeistert hat. Isabella Chinaglia, Klara Mikula, Sophie Rossmann, Lilly Mikula und Ella Maria Kollienz haben den ersten Platz nach Hause geholt!

Insgesamt stellten sich 20 österreichische Bands der Experten-Jury in Wien, die FSG's haben gemeinsam mit fünf anderen Bands aus Kärnten ihr Können gezeigt und die Bühne gerockt.

Die engagierten Musikerinnen begeistern ihr Publikum immer wieder bei ihren zahlreichen Bühnenauftritten und beweisen immer wieder, dass sich Begeisterung und Fleiß auszahlen.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die sich unermüdlich für diesen Moment eingesetzt haben – von den engagierten Lehrern bis hin zu den motivierten Schülerinnen und nicht zu vergessen den Eltern. Ihr habt die Bühne gerockt und gezeigt welch musikalisches Talent in euch steckt.

Wir sind begeistert von eurer Leistung und eurer Leidenschaft für Musik!

## Bläserklasse in Arnoldstein

Nach langjährigen Bemühungen ist es uns nun endlich gemeinsam mit der Volksschule

Arnoldstein gelungen, eine Bläserklasse ins Leben zu rufen. Es ist sehr erfreulich, dass wir mit Schulbeginn mit dem Unterricht starten konnten. Großartig ist auch, dass die Bergbau- und Hüttentraditionsmusik Arnoldstein und die EMV Trachtenkapelle Arnoldstein insgesamt für 18 Kinder und vier Lehrer Instrumente zur Verfügung stellen. Wir freuen uns schon sehr auf diese Kooperation und sind schon gespannt auf die ersten Konzerte!

## Neuer Trompetenlehrer

Unser langjähriger Kollege Karl Tscharnuter hat sich mit Ende des Schuljahres 2022/2023

in den Ruhestand verabschiedet und seine TrompetenschülerInnen an seinen Nachfolger Petar Hegeduš übergeben. Wir freuen uns über unseren neuen Kollegen und heißen ihn bei uns in der Musikschule Dreiländereck recht herzlich willkommen! Trompetenunterricht wird nach wie vor an allen drei Standorten stattfinden.

Vielleicht habt ihr ja Lust, das eine oder andere Instrument auszuprobieren? Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich. Meldet euch direkt telefonisch bei Julia Plozner 0664-4495692 oder unter dreilaendereck@musikschule.at.



Unsere Bläserklasse in Arnoldstein



Der neue Trompetenlehrer Petar Hegeduš

## Angebote, Infos und Einschreibungen

Informiert euch über unser Angebot, kommt vorbei oder nutzt die Möglichkeit euch gleich online anzumelden. Es können auch Schnupperstunden vereinbart werden!

**Angebote:** Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Klavier, Querflöte, Saxofon, Schlagwerk, Violine, Violoncello, tiefes Blech, Trompete, Gesang, EM (elementares Musizieren), Gruppenstimmführung.

**Onlineanmeldungen** sind bei uns jederzeit unter [www.musikschule.ktn.gv.at](http://www.musikschule.ktn.gv.at) oder direkt per E-Mail [dreilaendereck@musikschule.at](mailto:dreilaendereck@musikschule.at) möglich.

Für **telefonische Auskünfte** steht Ihnen unsere Direktorin Julia Plozner unter 0664/4495692 zur Verfügung.

**Mi, 13. Dezember 2023  
um 18 Uhr**

„Weihnachten gestrichen“,  
Violine und Violoncello,  
Klassen Heidrun Katz-Ottitsch  
und Friedegund Rainer,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Di, 19. Dezember 2023  
um 17 Uhr**

„Eine adventliche Stunde“,  
Blockflöte und Hackbrett,  
Klasse Johanna Nowak-Taschwer,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Di, 19. Dezember 2023  
um 18 Uhr**

„Leise rieseln die Töne“,  
Tiefes Blech, Klasse Christoph  
Glantschnig,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Di, 23. Jänner 2024  
um 18 Uhr**

„QUER flöten wir“,  
Querflöte,  
Klasse Sandra Sovdat,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Mi, 31. Jänner 2024  
um 18 Uhr**

„Black and white“  
Klavier, Klasse Johann F. Joham,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Mi, 07. Feber 2024  
um 17 Uhr**

„Gitarrenzauber“,  
Gitarre, Klasse Christoph Soyer,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Mi, 07. Feber 2024  
um 18 Uhr**

„Klakkordeon“,  
Akkordeon, Klarinette, Saxofon,  
Klassen Martin Jessernig und  
Rudolf Katholnig,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Do, 08. Feber 2024  
um 18 Uhr**

„Allein sind wir Töne, zusammen  
eine Melodie“,  
Klavier, Klasse Karin Neuwirth,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Mo, 11. März 2024  
um 17:30 Uhr**

„Wir freuen uns auf den  
Frühling“,  
Blockflöte und Hackbrett,  
Klasse Johanna Nowak-Taschwer,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Fr, 15. März 2024  
um 18 Uhr**

„GROSS AUF DER BÜHNE“,  
Konzert der erwachsenen  
Schüler,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Do, 21. März 2024  
um 18 Uhr**

„Frühlingsstreich“,  
Violine und Violoncello,  
Klassen Heidrun Katz-Ottitsch  
und Friedegund Rainer,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Di, 09. April 2024  
um 18 Uhr**

„MUSIZIEREN als Erlebnis“,  
Klavier und Querflöte,  
Klassen Attila Salbrechter und  
Sandra Sovdat,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Mi, 08 Mai 2024  
um 18 Uhr**

„KLAwir“, Klavier,  
Klasse Karin Neuwirth,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Di, 04. Juni 2024  
um 18 Uhr**

„Singendes tiefes Blech“,  
Tiefes Blech, Gesang, Kinder-  
und Jugendstimmführung,  
Klassen Julia Schuller und  
Christoph Glantschnig,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Mi, 05. Juni 2024  
um 18 Uhr**

„Auf die Bühne fertig los!“,  
Klarinette, Klavier, Saxofon,  
Klassen Martin Jessernig und  
Johann F. Joham,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Mi, 12. Juni 2024  
um 18 Uhr**

„URKUNDENVERLEIHUNG“,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Do, 13. Juni 2024  
um 18 Uhr**

„drums and more“, Schlagwerk,  
Klasse Benjamin Scheiber,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Mi, 19. Juni 2024  
um 08:30 Uhr**

„Offene Stunde für 4-6 Jährige“,  
Elementares Musizieren,  
Klasse Julia Plozner,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Fr, 21. Juni 2024  
um 18 Uhr**

„Die Tastenbande“,  
Akkordeon,  
Klasse Rudi Katholnig,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Mo, 24. Juni 2024  
von 16 bis 18 Uhr**

„TAG DER OFFENEN TÜR“,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Di, 02. Juli 2024  
um 18 Uhr**

„Grand Piano“, Klavier,  
Klasse Attila Salbrechter,  
Musikschule Feistritz an der Gail



# Ereignisreicher Start ins neue Kindergartenjahr

**Schon wieder ist ein halbes Jahr vergangen und wieder hat sich im Kindergarten Feistritz an der Gail einiges getan. Hier ein kleiner Rückblick.**

Wir freuen uns, zwei neue pädagogische Fachkräfte, Michaela Prettner und Laura Wiesflecker in unserem Team zu haben und heißen sie herzlich willkommen! Theresa Fellner hat sich aus freudigem Anlass von uns verabschiedet, ihr wünschen wir alles Gute!

Mit dem Jahresthema „Die Welt, die uns umgibt – vom Herzklopfen bis zur Ruhe in der Natur“ begann das neue Kindergartenjahr. Der menschliche Körper und dessen Gesundheit stehen dabei im Zentrum.

## **Hurra, ich bin ein Kindergartenkind**

Am Kindergartenanfang liegt das Hauptaugenmerk bei der Eingewöhnung der neuen Kinder bzw.

dem Zusammenfinden als Gruppe. Der Übergang vom Elternhaus in die erste Bildungseinrichtung ist ein bedeutsamer Schritt für das Kind und bedarf einer feinfühligem Begleitung durch das pädagogische Personal.

## **144, die Rettung war hier**

Bereits Anfang Oktober stattete das „Rote Kreuz“ Hermagor der Schmetterlings- und Eulengruppe einen Besuch ab. Die mitgebrachten Kuscheltiere wurden wie kleine Patienten von den Kindern und Rettungssanitätern versorgt und verarztet. Hier konnten die Kinder bereits ihr Wissen über die Wundversorgung und diverse Verbandstechniken unter Beweis stellen.

Das „Highlight“ dieses Besuchs war für viele das Rettungsauto, welches von innen und außen erkundet wurde.

## **Teddy im Krankenhaus**

Ein paar Tage später kam es zum großen Projekt im Kindergarten, welches mit Studenten und Studentinnen der MED Uni Graz geplant und durchgeführt wurde. Von der Aufnahme und Akutversorgung über ein Blutlabor, einen Operationsraum und Ultraschallgerät standen insgesamt sechs Stationen in der Musikschule für die Kinder bereit und konnten ausgiebig erforscht und ausprobiert werden.

## **Besuch der Zahnfee**

Das Thema Zahnhygiene ist

ebenfalls ein wichtiger Bestandteil unserer Gesundheit und sollte von klein auf vermittelt werden. Monja Ebenwaldner war mit ihrer Zahnarzt-Station Teil der Teddyklinik und gestaltete einige Tage danach einen lustigen und lehrreichen Vormittag im Kindergarten rund um das Thema Zahngesundheit.

## **Rund ums Laternenfest**

Beim traditionellen „Laternen basteln“ durften alle Eltern ihr Können und ihre Kreativität unter Beweis stellen. Die mit Blättern verzierten Laternen zeigten viele Natur- und individuelle Motive und verzauberten die Augen der Kinder. Die aufwendig geschnitzten Haselnussstöcke rundeten das Gesamtbild ab.

*Autor: Kindergarten Feistritz an der Gail*





Mit dem Lied „In meiner Latern` zünd a Liachtl i on...“ stimmten die Kinder der Eulengruppe das Laternenfest an. Weiter ging es mit verschiedenen Liedern, Gedichten, Tänzen und einem Martinsspiel, welches die Kinder in einer doch kurzen Vorbereitungszeit gelernt und bravourös dargeboten hatten. Der neue Pfarrer, Mag. Michael Jocham, verzauberte die Kinder mit der Martinslegende und lud sie, und alle Zuschauer ein, Teil der Geschichte zu sein. Den Ausklang fand das Laternenfest beim gemeinsamen Umzug auf der Goriza und gemütlichem Beisammensein bei warmen Getränken und Reindling.

## 20. November – Internationaler Tag der Kinderrechte

Am 20. November 1989 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen die UN-Konvention über die Rechte des Kindes. Seit der Einführung der Kinderrechte hat sich die Situation für Kinder auf der Welt deutlich verbessert. Trotzdem passieren immer Kinderrechtsverletzungen auf die an diesem Tag aufmerksam gemacht wird.<sup>1</sup>

### UN-Konvention über die Rechte des Kindes

#### Es gibt darin vier wichtige Grundsätze:

1. Alle Kinder haben die gleichen Rechte! Die weltweiten Kinderrechte gelten für alle Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren und sind in 54 Artikeln aufgeschrieben!
2. Das Wohl der Kinder muss immer Vorrang haben. Viele Entscheidungen von Erwachsenen wirken sich auf Kinder aus.
3. Alle Kinder haben ein Recht auf Leben, Entwicklung und Bildung. Jedes Kind hat ein Recht auf alles, was für ein gesundes Leben und eine gute körperliche und geistige Entwicklung notwendig ist!
4. Alle Kinder haben das Recht, ihre Meinung zu sagen. Die Meinung des Kindes soll bei allen Entscheidungen, die es betreffen, entsprechend seinem Alter und seiner Entwicklung eingeholt und berücksichtigt werden.<sup>1</sup>

### Grundrechte

#### Die 10 Grundrechte der Kinderrechte ergeben sich aus diesen vier Grundsätzen:

1. Jedes Kind hat das Recht auf Gleichbehandlung und Schutz vor Benachteiligung.
2. Jedes Kind hat das Recht auf einen Namen und eine Staatszugehörigkeit.
3. Jedes Kind hat das Recht auf Gesundheit und medizinische Betreuung.
4. Jedes Kind hat das Recht auf Bildung und Ausbildung.
5. Jedes Kind hat das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung.
6. Jedes Kind hat das Recht, sich zu informieren, mitzuteilen und gehört zu werden.
7. Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor Missbrauch und Misshandlung.
8. Jedes Kind hat das Recht auf Hilfe bei Katastrophen und in Notlagen und auf Schutz vor Grausamkeit, Vernachlässigung, Ausbeutung und Verfolgung.
9. Jedes Kind hat das Recht auf eine Familie und ein sicheres Zuhause.
10. Jedes Kind hat das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung.

Lernen als Austausch und Zusammenarbeit steht bei Ko-Konstruktion im Vordergrund. Die Sichtweisen der Kinder kommen ebenso zur Geltung, wie die von Erwachsenen. Darauf bezogen gestalten sich die Interaktionen so, dass neue, gemeinsame Ideen und Lösungen gefunden werden.

### Kinderrechte in Österreich

Österreich hat die Kinderrechtskonvention am 26. Jänner 1990 unterzeichnet. Am 5. September 1992 trat die Konvention in Kraft. Am 22. November 2004 beschloss Österreich den „Nationalen Aktionsplan über die Rechte von Kindern und Jugendlichen“ zur Umsetzung und Verwirklichung der Kinderrechte. Seit 16. Februar 2011 sind manche Kinderrechte der UN-Konvention zusätzlich in der Österreichischen Bundesverfassung enthalten. Dadurch haben diese Kinderrechte an Bedeutung gewonnen. Das betrifft vor allem das Recht auf Beteiligung und Mitsprache von Kindern und den Vorrang des Kindeswohls bei allen Entscheidungen, die Kinder betreffen.<sup>2</sup>

#### Literatur:

- 1 Alle Kinder haben Rechte - UNICEF Österreich  
oder <https://unicef.at/kinderrechte-oesterreich/kinderrechte/>
- 2 Kinderrechte in der österreichischen Verfassung – Kinder haben Rechte  
oder <https://www.kinderhabenrechte.at/kinderrechte-in-der-oesterreichischen-verfassung/>





Countrycrossgewinnerin Lena Grafenauer



Zweitplatzierter Fabian Wertschnig

# Rund ums Volksschuljahr

**Vom Geländelauf über Martinsfest bis hin zur Verkehrserziehung. In der Volksschule Hohenthurn haben die Schülerinnen und Schüler wieder einiges unternommen.**

*Autor: VS Hohenthurn*

## Crosscountrylauf-Bezirksmeisterschaften

Auch heuer wieder konnte unsere Volksschule ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen.

14 Kinder unserer Schule – alleamt mit superflinken Beinen – machten sich am 11. Oktober auf nach St. Jakob i. Rosental.

Begleitet von einigen interessierten Eltern sowie unserem Lehrerteam Niko & Simone Zwitter übertraf man einmal mehr alle Erwartungen.

Doch überzeugen Sie sich selbst: Mädchen, 1. + 2. Klasse (54 Starterinnen): 7. Platz Julia Cucchiaro, 8. Platz Maja Grafenauer, 23. Platz Amelie-Sophie Wurzer Buben, 1. + 2. Klasse (76 Starter): 2. Platz Fabian Wertschnig, 20. Platz Franz Mörtl, 28. Platz Nicolas Rauscher Mädchen, 3. + 4. Klasse (70 Starterinnen): 1. Platz Lena Grafenauer, 53. Platz Pau Alomar Millonig Buben, 3. + 4. Klasse (102 Starter): 19. Platz Lukas Preschern, 34. Platz Matheo Reinicke, 37. Platz Finn Druml-Fasold, 38. Platz Filip

Turčen-Simonič, 51. Platz Simon Grafenauer, 53. Platz Jona Zwitter

Absolut sensationell die Leistung von Lena Grafenauer - die praktisch einen Start-Ziel-Sieg erzielte - und jene von Fabian Wertschnig, der unter 76 Teilnehmern den grandiosen zweiten Platz erlaufen konnte.

Doch eines ist ganz klar: JEDES unserer sportlichen Kinder hat unsere Schule bestmöglich vertreten! Herzlichste Gratulation den Läuferinnen und Läufern für

ihren supertollen Einsatz sowie vielen lieben Dank den Eltern für den sicheren Transport des Schulteams!

## Eröffnungsgottesdienst

Mit dem Eröffnungsgottesdienst begann das Schuljahr 2023/24. Dieser wurde vom neuen Pfarrer Michael Joham gelebt. Tatkräftig unterstützt wurde er von RL Antonia Rössmann, Niko Zwitter und den Schülerinnen und Schülern. Dir. Hrašt begrüßte Schüler, Lehrer und Eltern im neuen Schuljahr und wünschte

Schwenner Milch



...Schulmilch direkt vom Bauernhof...

Eröffnungsgottesdienst des Schuljahrs 2023/24



Martinsfeier im Schulgebäude





Die beiden 1. Klassen üben mit Inspektor Schnabl

allen ein lehrreiches, interessantes Schuljahr.

### Martinsfest

Anlässlich des Martinsfestes gestaltete unsere Religionslehrerin Antonia Rössmann eine kleine Martinsfeier. Singend zogen wir mit den selbstgestalteten Laternen durch das Schulhaus Richtung Turnsaal. Dort wurde die Geschichte des Heiligen Martin mit Symbolen von den Schülern dargestellt. Zum Schluss teilten wir miteinander Martinsbrote.

### Tanzworkshop mit Sascha Jost

Tanzen - Ist das etwas für mich? Um sich davon zu überzeugen, kam Sascha Jost von Valeina Dance an unsere Schule. In einem zweistündigen Kurzworkshop studierte er mit allen Schülern der Schule einen schwungvollen Tanz ein.

Schüler und Lehrer waren bei der gemeinsamen Präsentation total begeistert. Der eine oder andere ist vielleicht auf den Geschmack gekommen und vertieft sein Können in der Tanzschule. Danke für diesen Workshop

### Verkehrserziehung- prometna vzgoja

Dass es wichtig ist, beim Überqueren der Straße achtsam zu sein, wussten auch unsere Kleinsten schon. Damit dies aber in Fleisch und Blut übergeht, muss oft geübt werden. Daher zeigte Inspektor Daniel Schnabl den Schülern noch einmal Schritt für Schritt, wie die Straße richtig überquert wird und machte auf alle Gefahren auf der Bushaltestelle aufmerksam.

Vielen Dank an die Polizei Arnoldstein!

Policist gospod Schnabl je z otroki naše šole vadil, da je treba pogledati na obe strani, preden prečkamo cesto. Najlepša hvala!

### Zahnfee – zobna vila

Auch heuer stattete die Zahnfee unseren Schülern wieder einen Besuch ab. Diesmal ging es darum, den Kindern die Angst vor der Anwendung der gefährlich aussehenden Zahnarztwerkzeuge zu nehmen.

Zobna vila je lepo ponazorila, da zobna orodja, ki jih uporablja zobozdravnik, niso nevarna.

Tanzworkshop mit Sascha Jost



Besuch der Zahnfee



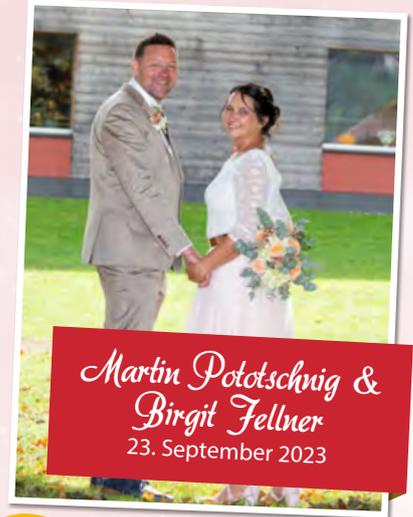
# Hochzeiten



*Michelle Rauscher  
& Thomas Köchl*  
9. September 2023



*Julia Abuja  
& Fabian Lindebner*  
23. September 2023



*Martin Pototschnig &  
Birgit Fellner*  
23. September 2023

# Geburten



*Carla Johanna*  
30. Juli 2023  
Eltern: Johanna Therese  
und Daniel Candoni



*Emma Maria*  
13. September 2023  
Eltern: Sonja Abuja und Friedrich Pichler



*Matilda Eleonora*  
17. September 2023  
Eltern: Natalie und Florian Perching

## Personaländerungen im Kindergarten



Die neuen Betreuerinnen Laura Wiesflecker und Michaela Prettnner

Theresa Fellner ist mit September in Mutterschutz gegangen. Die Gemeinde Feistritz an der Gail bedankt sich herzlich für die einfühlsame, ruhige Art und ihr Engagement, welches Sie im Kindergarten eingebracht hat und wünscht ihr für die nächste Zeit alles Gute und vor allem Gesundheit! Mit Beginn des heurigen Kin-

dergartenjahres können sich die Kinder der Schmetterlingsgruppe über zwei neue Betreuerinnen freuen! Laura Wiesflecker ist Elementarpädagogin und hat am 1. September die Leitung der „Schmetterlingsgruppe“ von Theresa Fellner übernommen. Mit der Elementarpädagogin Michaela Prettnner konnte eine

weitere Kleinkinderzieherin als Unterstützung in der „Schmetterlingsgruppe“ gewonnen werden. Auch sie ist seit 1. September im Kindergarten tätig. Beide wurden sofort von den Kindern ins Herz geschlossen, wir wünschen ihnen alles Gute für die verantwortungsvolle Aufgabe, die Kleinsten am Weg zum Groß werden zu begleiten!

# Abschlüsse

## Erfolgreicher Abschluss?

Wir freuen uns, wenn auch Ihr uns Bescheid gibt, wenn Ihr Lehrausbildung, Matura oder Studium jeglicher Art abgeschlossen habt. Einfach ein kurzes Schreiben, alternativ mit Foto, an feistritz-gail@kn.gde.at zusenden.



**Celine Dorner**  
Lehrabschlussprüfung  
Bürokauffrau  
mit Auszeichnung



**Anna Wiesflecker**  
Bachelorstudium  
Gesundheits- und Krankenpflege FH Kärnten



**Laura Wiesflecker**  
Leitungslehrgang für  
Kindergärten und Horte  
sowie Lehrgang für Mo-  
topädagogik / pädagogi-  
sche Psychomotorik



**Nicole Möderndorfer**  
Lehrabschlussprüfung  
Speditionskauffrau  
mit Auszeichnung



**Lukas Glantschnig**  
Bachelor Informations-  
technologien Studien-  
zweig Netzwerk- und  
Kommunikationstechnik,  
FH Kärnten



**Dominik Galle**  
Bachelor of Science  
"Biomedical Enginee-  
ring" an der Technischen  
Universität Graz



**Mario Smole**  
Bachelor of Science  
"Biomedical Enginee-  
ring" an der Technischen  
Universität Graz



**Philipp Abuja**  
Bachelor of Science  
"Biomedical Enginee-  
ring" an der Technischen  
Universität Graz

Wir möchten euch recht herzlich gratulieren und wünschen alles Gute für die Zukunft!

## Geburtstage

Nachträglich dürfen wir allen Jubilarinnen und Jubilaren, die zwischen 1. August 2023 und 31. Dezember 2023 ihren Ehrentag feierten, gratulieren!

**75. Geburtstag**  
Ilse Truppe  
Lilli Mörtl

**80. Geburtstag**  
Herbert Fuchs  
Gertrud Rauscher  
Franz Pichler  
Johann Mörtl  
Hans Lesacher

**86. Geburtstag**  
Eberhard Moser  
Anton Nessmann

**87. Geburtstag**  
Rosa Grafenauer  
Herta Isepp

**88. Geburtstag**  
Luzia Jank

**89. Geburtstag**  
Hubert Kuglitsch  
Theresia Mörtl

## Ehrung

**Johann Wallner** wurde heuer anlässlich des Saisonstarts der Modellflugsaison und 70. Geburtstages durch Landeshauptmann Peter Kaiser das Ehrenzeichen des Landes Kärntens verliehen. Die Gemeinde Feistritz an der Gail gratuliert herzlich und bedankt sich für sein ehrenamtliches Engagement. (ohne Foto)

## Pensionierung

Die Gemeinde Feistritz an der Gail bedankt sich herzlich bei **GR Stanko Trap** für sein jahrelanges Engagement für alle Bürgerinnen und Bürger, wünscht für den "Ruhestand" alles Gute und freut sich vor allem, dass er auch weiterhin im Gemeindegesehen involviert ist. (ohne Foto)



## Gratulation

Die Gemeinde Feistritz an der Gail gratuliert dem pensionierten Bauhofmitarbeiter **Herbert Fuchs** zu seinem 80. Geburtstag herzlich. Besucht haben ihn die beiden Vizebürgermeister Alexander Möderndorfer und Manfred Malle sowie Bürgermeister Dieter Mörtl. (Foto links)



## Todesfälle

**Hans Staubmann**  
im 81. Lebensjahr

**Erika Nessmann**  
im 84. Lebensjahr

**Alfred Moser**  
im 94. Lebensjahr

**Stanislaus Čik**  
im 80. Lebensjahr

**Johanna Pignet**  
im 89. Lebensjahr.



Grabsteine und Urnensysteme  
**HÖHER**  
Steinmetz Kerstein GmbH

GRABEINFASSUNGEN ▲ NACHSCHRIFTEN ▲ VASEN  
LATERNEN ▲ RENOVIERUNGEN ▲ RESTAURIERUNGEN

9620 Hermagor • Bürgerfeldstraße 7  
Tel. 0 42 82 / 28 91 • Fax: DW 4  
grabsteine@hoeher.at

www.hoeher.at

Dezember 2023 bis Juni 2024

# Veranstaltungshinweise



**24.**

Dez. '23

9.30 Uhr

**Aktion Friedenslicht  
beim Feuerwehrhaus**



**24.**

Dez. '23

22.30 Uhr

**Mitternachtsmette  
in der Pfarrkirche  
Feistritz an der Gail**



**26.**

Dez. '23

14.00 Uhr

**Stefani  
Pferdesegnung**



**27.**

Dez. '23

15:30 -  
20:00 Uhr

**Blutspenden vor dem Gemein-  
deamt Feistritz an der Gail**



**01.  
-03.**

März '24

1. - 3. MÄRZ 2024  
REGION VILLACH,  
FEISTRITZ AN DER GAIL  
& FERLACH

SEI  
DABEI!

**United Winter Games  
Kinder- und  
Jugendsporerevent**



**30.**

April '24

**Maibaumaufstellen  
am Dorfplatz**



**21.  
22.**

Mai '24

**Feistritzer  
Jahreskirchtag**



**17.**

Mai '24

**Bieranstich –  
Eröffnung der  
Brauchtumswoche**



**25.**

Mai '24

**140-Jahr Feier  
FF Feistritz an der Gail,  
Sicherheitstag**

Änderungen vorbehalten!

**CAPiTA**  
Made in Feistritz an der Gail

[capitasnowboarding.com](http://capitasnowboarding.com)

**WIR SUCHEN  
DICH!  
JETZT BEWERBEN**

[jobs@capitamfg.com](mailto:jobs@capitamfg.com)